



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 140 (1929)

158 (6.4.1929) Mittagsblatt

Wirtschaftliches • Soziales

Die Rheinschiffahrtstarife nicht gekündigt

In der Rheinschiffahrt bestand die Möglichkeit, den Lohn...

Der Lebensmittelverbrauch in Deutschland vor und nach dem Kriege

Der Verbrauch von Lebens- und Genussmitteln ist für den...

Aus dem Lande

Frecher Schanzenster-Diebstahl

Heidelberg, 5. April. Aus dem Schanzenster eines hiesigen...

Gefängnis in Ettenheim veräußert

Ettenheim bei Bad, 5. April. Das hiesige Amtsgefängnis...

Einbruch in eine Güterhalle

Diellingen (Ami Bad), 4. April. Aus der Güterhalle des...

Schwindel mit einem Vorkriegs-Tausender

Mühlbach (bei Wolfach), 5. April. Kurz vor Fastnacht...

Lokomotive fährt den Bahndamm hinunter

Münstertal, 5. April. Auf der Privatbahnlinie Staufen-Münstertal...

Postauto löst einen Lastwagen den Abhang hinunter

Sportliche Rundschau

Deutsche Bogmeisterchaften in Nachen

Ein großer Erfolg des D.M.B. — Gute Leistungen, geschickte...

Die offizielle Eröffnung ging am Samstag im Hotel „Großer...

Der Empfang der Teilnehmer

Die Deutschen Bogmeisterchaften, die am Samstag vormittag...

Nach dieser Veranstaltung dankte der Verbandsvorsitzende...

Die nachgelagerten Einzelwettbewerbe hatten das Empfinden...

Die Mannheimer Boger und ihre Erfolge

Der sehr gute Mannheimer Reichsgewichtler Schmitt hatte...

Im letzten Sportpaßkampf hatte Fritz Meyer-Deer...

Am Samstag mit entpuppte sich T. H. S. Mannheim als...

Zum Schluß folgte die überaus reiche Preisverteilung...

Englische Fußballspieler in Mannheim

Am 11. Mai kam der Fußballklub — U. S. A. Der U. S. A. Mannheim...

Handball im Badischen Turnkreis

Die Spiele um die Badische Turnmeisterschaft neigen dem Ende...

Die Aufstiegsrunde gelangen nunmehr auch in ein entscheidendes...

Gruppe 1: T. S. C. Kackhof — T. S. Gemmental, T. S. Völp...

Gruppe 2: T. S. H. Forstheim — T. S. Baden-Baden, T. S. Durlach...

Gruppe 3: T. S. Donkang — T. S. Kahren, T. S. St. Georgen...

Die Spiele der nordbadischen Werberunde: T. S. Heidelberg...

Ein zweiter deutscher Langstreckenflug über den Ozean

Von Mitteldeutschland nach Chicago

Der bekannte Pilot Kurt Bader aus Singen (Baden) plant für...

Der bekannte Pilot Kurt Bader aus Singen (Baden) plant für...

Die Ergebnisse

Mittelgewicht: Kavalis-Veitland wirt Vandervoort-Frankreich...

Halbschwergewicht: Peterson-Veitland wirt Malmberg-Dänemark...

Die Ergebnisse

Mittelgewicht: Kavalis-Veitland wirt Vandervoort-Frankreich...

Halbschwergewicht: Peterson-Veitland wirt Malmberg-Dänemark...

Die Ergebnisse

Mittelgewicht: Kavalis-Veitland wirt Vandervoort-Frankreich...

Halbschwergewicht: Peterson-Veitland wirt Malmberg-Dänemark...

Die Ergebnisse

Mittelgewicht: Kavalis-Veitland wirt Vandervoort-Frankreich...

Halbschwergewicht: Peterson-Veitland wirt Malmberg-Dänemark...

Die Ergebnisse

Mittelgewicht: Kavalis-Veitland wirt Vandervoort-Frankreich...

Halbschwergewicht: Peterson-Veitland wirt Malmberg-Dänemark...

Die Ergebnisse

Mittelgewicht: Kavalis-Veitland wirt Vandervoort-Frankreich...

In den ersten 10 Jahren sollt jede Mutter ihr Kind nur mit der reinen, milden NIVEA KINDERSEIFE waschen und baden.

Vor dem Rasieren u. zwar vor dem Einseifen, müssen Sie Ihre Haut gründlich mit NIVEA-CREME einreiben.

Wirtschafts- und Handelszeitung

Amerikanische Großbankfusionen

Weitere Verschmelzungen bevorstehend

Die Entwicklung der amerikanischen Banken wird in den letzten Monaten von sehr beachtenswerten Konzentrationsbewegungen beherrscht. Der Fusionstrend ist an sich keine Neuerung...

Von den süddeutschen Waren- und Produktenmärkten

Preisrückgänge am ausländischen Weizenmarkt / Amerika schätzt sein Winterweizenantrags auf 565-580 Millionen Bushels von je 27,2 Gg. / Geringes Angebot in Inlandroggen Die süddeutschen Mühlen haben sich entschlossen, die bestehende Preisvereinbarung scharf einzuhalten

In der Woche über die Feiertage erfuhr Weizen an den ausländischen Märkten ziemlich scharfe Preisrückgänge, da sich gegenüber verschiedenen Balkenmetenten nur sehr mäßige Aufnahmefähigkeit einstellte. Der amerikanische Statistiker Snow hat in dieser Woche eine Schätzung des Winterweizenhandels veröffentlicht...

24. Javamoalschrot, etwa 0,50-0,75 M weniger, Rapsgutchen 20, Sopalischrot 20,50-23, Trockenschnitzel 16,75 M, Sontliche Futtermittel waren durchwegs 20-25 Pfg. die 100 Kg abgeschwächt. Die Verbraucher hielten zurück...

Am Weizenmarkt war das Ereignis der Woche, daß die Mühlen sich entschlossen haben, neuerdings die bestehende Preisvereinbarung scharf einzuhalten, nachdem in ihren Reihen die Überzeugung sich durchgesetzt hat, daß die Kalkulationen in den letzten Wochen gegenüber den Weizenpreisen nicht nur keine Rentabilität ließen, sondern für Verkäufe die erforderliche Eindeckung nur mit Verlusten gesehen hätte...

* Weitere Goldverkäufe der Reichsbank. Durch die Entzückung des Dollarfußes war die Reichsbank gezwungen, neue Goldverkäufe in New York vorzunehmen. Zuvor den am Dienstag vorgenommenen Goldabgaben von rund 80 Millionen Reichsmark folgten ein weiterer Verkauf von Gold in New York...

* Neue Beratung des Federal Reserve-Boards. Nach Meldungen aus New York bei der Konferenz der Bundesreservebanken durch den Federal Reserve-Board eine formale Erklärung gegen die Disinflation erlassen. Die Mitgliedbanken werden vor Ausschüsse zu Inspektoren Swedens gewarnen. Es wird damit gedrückt, daß andere Maßnahmen der Federal Reserve-Behörden zur Beschränkung von Krediten für die Spekulation und zur Aufsichtnahme an Gold und Silber angeordnet werden müßten...

* Verband der Ökonomen und Grundbesitzer in Karlsruhe. Das Institut wird einen Gesamtumsatz von 118,46 Mill. M gegen 91 Mill. M d. V. verzeichnen. Die von den Ökonomen und Grundbesitzern durch den Verband geschlossenen Verträge haben sich um 1.228.450 M insgesamt erhöht...

* Reichsbank Adieral, Mannheim-Adieral. Der Geschäftsbereich der Reichsbank Adieral wurde von der Reichsbank mit 1746 M. Reichsmark genehmigt und beschlossen. 12 v. O. auf die Stammeinlage, 5 v. O. auf Kapitalerlöse zu verputzen und 8000 M. der festgesetzten Reserve zuzurechnen.

* Glaskonk. A. G. in Mannheim. Die Gesellschaft, deren Aktienkapital 1.000.000 M (1. v. V. noch 500.000 M) sich ganz im Besitze der Brauerei Heide, A. G., Mannheim befindet, wird für das am 1. Dezember 1928 abgeschlossene Geschäftsjahr einen Reingehalt von 103.918 (45500) M ausweisen.

* Reichsbank Adieral, Mannheim-Adieral. Der Geschäftsbereich der Reichsbank Adieral wurde von der Reichsbank mit 1746 M. Reichsmark genehmigt und beschlossen. 12 v. O. auf die Stammeinlage, 5 v. O. auf Kapitalerlöse zu verputzen und 8000 M. der festgesetzten Reserve zuzurechnen.

* Reichsbank Adieral, Mannheim-Adieral. Der Geschäftsbereich der Reichsbank Adieral wurde von der Reichsbank mit 1746 M. Reichsmark genehmigt und beschlossen. 12 v. O. auf die Stammeinlage, 5 v. O. auf Kapitalerlöse zu verputzen und 8000 M. der festgesetzten Reserve zuzurechnen.

* Reichsbank Adieral, Mannheim-Adieral. Der Geschäftsbereich der Reichsbank Adieral wurde von der Reichsbank mit 1746 M. Reichsmark genehmigt und beschlossen. 12 v. O. auf die Stammeinlage, 5 v. O. auf Kapitalerlöse zu verputzen und 8000 M. der festgesetzten Reserve zuzurechnen.

* Reichsbank Adieral, Mannheim-Adieral. Der Geschäftsbereich der Reichsbank Adieral wurde von der Reichsbank mit 1746 M. Reichsmark genehmigt und beschlossen. 12 v. O. auf die Stammeinlage, 5 v. O. auf Kapitalerlöse zu verputzen und 8000 M. der festgesetzten Reserve zuzurechnen.

* Reichsbank Adieral, Mannheim-Adieral. Der Geschäftsbereich der Reichsbank Adieral wurde von der Reichsbank mit 1746 M. Reichsmark genehmigt und beschlossen. 12 v. O. auf die Stammeinlage, 5 v. O. auf Kapitalerlöse zu verputzen und 8000 M. der festgesetzten Reserve zuzurechnen.

Am Tabakgeschäft erfolgten in Süddeutschland noch einige Verkäufe in Weiblingen und Oeddesheim. Weiblingen erzielte 40-42 A und Oeddesheim für etwa 300 Jir. bereits einmal fermentierte 1928er Tabake 50-62 M je Jir. Im Absatz von gebrauchsfertigen neuen und alten Tabaken, wie im Rippengeschäft, ist keine Veränderung erfolgt. Für die Erwärmung der eingelagerten Tabake wäre der baldige Eintritt warmer, regnerischer Wetter erwünscht. Haller.

Der geplante Kohlenausnahmetarif nach Antwerpen

In unserem Artikel „Ein weiterer Schlag der Reichsbahn gegen die Rheinstromschiffahrt“ in Nr. 149 erhalten wir nachdrückliche Zuschrift, die sich des Näheren und eingehend mit dem unangenehmsten Vorhaben der Reichsbahn auseinandersetzt.

Die in der R. M. Z. bereits mitgeteilt, daß die deutsche Reichsbahn-gesellschaft beim Reichsverkehrsministerium die Genehmigung des schon seit länger Zeit geplanten Ausnahmetarifs für Steinkohlen vom Ruhrgebiet nach Antwerpen nach Antwerpen beantragt. Die deutsche Reichsbahn hat sich bisher aber die voranschreitende Welterhaltung dieses Tarifs in Schwelgen gehalten...

Das die deutsche Volkswirtschaft und die Reichsbahn selbst ein Interesse an einem derartigen Tarif und in es zu verantworten, der ohnehin schwer vorliegenden Rheinstromschiffahrt durch eine derartige Wettbewerbsmaßnahme wiederum ganz beträchtliche Beeinträchtigungen zuzuzufügen?

Man wird die Frage unbedenklich verneinen dürfen, wenn man folgende Überlegung anstellt: Zunächst gehen bereits jetzt erhebliche Mengen Steinkohlen auf dem Bahnweg nach Antwerpen, die bei Einführung des Tarifs den Frachtkosten behebigen anwachsen würden. In jeder Tonne dieser Kohlen erleidet die Reichsbahn einen Verlust von rund 5 A. Die enorme Kohlenauslage des Ruhrgebietes nach Belgien beläuft sich auf dem Bahnweg für das Jahr 1927 auf über eine Million Tonnen. Bietet davon auf Antwerpen entfällt, ist letztere nicht zuverläßig bekannt. Wenn man die von den belgischen Bahnen angegebene Zahl von 400.000 T., die aber wahrscheinlich zu niedrig ist, zugrunde legt, entfällt der Reichsbahn dadurch bereits ein zeitlicher Verlust von rund 500.000 A. Der weitaus größte Teil der Kohlen wird aber von dem hiesigen Berg- oder die Duisburg-Ruhrortler Hälften abgefahren. Mengen vom Rhein-Ruhrgebiet und den Rheinischen Hälften dürften wegen der noch nicht Einführung des geplanten Tarifs noch billigeren Wasserfrachts nicht in Betracht kommen. Nehmen wir an, daß die zur Erreichung der Mindestmenge von 500.000 T. noch fehlenden 100.000 T. von diesem Weg abgekehrt werden, so ergibt sich folgende Rechnung:

Die Reichsbahn verliert die Einnahmen für diese Mengen an der Auslieferung nach den Duisburg-Ruhrortler Hälften für die mit einer Durchschnittstiefe von 2 A je Tonne gerechnet werden kann, also rund 1,9 Millionen A. Hierzu tritt der Verlust an Kohlenfracht seiner 35.000 Waggons je 2,50 A mit einer 222.000 A.

Der Reichsbahn fallen also bei Einführung des Tarifs mindestens 1,3 Millionen A. Einnahmen aus. Dazu kommen die weiteren Nachteile der Duisburg-Ruhrortler Hälften und der Rheinstromschiffahrt an Umschlößgebühren und Frachten, die mit etwa 1,2 Millionen A zu veranschlagen sind. Noch fehlt uns diesen Nutzenüberschuss der Reichsbahn, Duisburg-Ruhrortler Hälften und Rheinstromschiffahrt in Höhe von insgesamt 1,3 Millionen A gegenüber?

Die Reichsbahn erhält nach dem geplanten Tarif 3,17 A je Tonne, zusammen also für 500.000 T. rund 1,5 Millionen A. Hierfür muß die Reichsbahn die Kohlen eine rund 100 Kilometer längere Strecke unter denkbar ungünstigsten Rückfrachtkonditionen fahren. Denn der Umhang des Ruhrgebietes aus Belgien ist auf dem Bahnweg verhältnismäßig gering (1027 225.000 T.) und besteht zum überwiegenden Teil aus Kohlen, Holz, Gestein und anderen schwerergeren Gütern, für die die 0-Wagen überhaupt nicht benutzbar sind. Während die Reichsbahn bei dem Umhang in den Duisburg-Ruhrortler Hälften die Wagen bereits nach wenigen Stunden zum Ursprung wieder verfrachten hat, muß bei der Einfuhrung des neuen Tarifs eine erhebliche Zahl von 0-Wagen in Antwerpen zur Entladung auf Sechamper, die bekanntlich äußerst lange Warteschlangen verursacht, bereit halten und dann leer zurückfahren, wodurch die Steinkohlen sich erheblich höher stellen werden als bei dem jetzigen Verkehr nach den Duisburg-Ruhrortler Hälften. Die Frachteinnahme würde aber bei dem Verkehr nach Antwerpen je Tonne, nur 2,50 Pfg. gegenüber 7 Pfg. nach den Duisburg-Ruhrortler Hälften betragen.

Der Tarif ist also für die Deutsche Reichsbahn und für die deutsche Volkswirtschaft ein recht schiefes Geschäft. Wie wir hören, sollen in den nächsten Tagen Verhandlungen mit den Beteiligten beim Reichsverkehrsministerium über den geplanten Tarif stattfinden. Es ist zu wünschen, daß der Reichsverkehrsminister sich nicht durch den Tarifantrag, für den keinerlei wirtschaftliches Bedürfnis vorliegt, der aber die deutsche Wirtschaft am Rhein erheblich schädigt, ablenken lässt.

Berliner Metallbörse table with columns for Silber, Gold, Kupfer, Zinn, Zink, etc.

Londoner Metallbörse table with columns for Kupfer, Zinn, Zink, etc.

7? Weiterer Rückgang der Terminkonkurrenz an der Berliner Metallbörse. Die Terminkonkurrenz an der Berliner Metallbörse ist in der Woche vom 27. März bis 1. April erneut zurückgegangen. Er beliefen sich in Kupfer auf 1180 Tonnen (Wochensatz 1460 Tonnen), in Zink auf 610 (1280) Tonnen und in Zinn auf 25 Tonnen (100 Tonnen) über den Wochenabsatz von Werten 84, 78, und 100 Tonnen in der 1. Juniwoche auf 400 Tonnen Kupfer und 210 Tonnen Zinn wuchsart wurden.

7? Die Preisrückgänge der „Metallbörse“. Die Preisrückgänge der Metallbörse betrug in der Woche vom 27. März bis 1. April um 0,4 v. O., also um 0,4 v. O., während die einzelnen Werte um noch dem Preisrückgang vom 5. April folgende Rückgangsbeträge erreichten: Kupfer 170,7 Pfg. (174,5), Zinn 112,0; Zinn 119,0; Aluminium 102,0; Nickel 107,5; Nickel 100,0.

7? Vom Kupferlebensmittel. Der Entwicklung der Kupferlebensmittel entspricht hat die Kupferlebensmittel des Kupferlebensmittels Keller dem Preisrückgang für Kupferlebensmittel mit einem Wert um 2. April auf 299 A pro 100 Kg. rückgesetzt.

Mannheimer Musik-Zeitung

Die künstlerische Ausbildung des Kapellmeisters

Von Dr. Otto Ghmel

„Nur ein Opernkapellmeister gut Klavier spielen können?“ Oder: „Nur ein Dirigent die ganze Theorie beherrschen?“ Fragen solcher Art, die nicht von Dilettanten, sondern auch von Musikstudierenden gestellt werden, die sich der Kapellmeisterlaufbahn zuwenden wollen, beweisen nur zu gut, wie wenig Verständnis in weitesten Kreisen dafür herrscht, was ein wirklich guter Dirigent wissen und können muß. Kein äußerlich betrachtet, steht ja das Dirigieren einfach genug aus! Man heißt sich vor ein Orchester oder einen großen Chor, nimmt den Taktstock in die Hand, gibt ein Zeichen und die Sache klappt. Daß die Sache aber nicht so einfach ist, daß ein guter Orchester einem ungeschickten oder unerfahrenen Dirigenten sehr unangenehm werden kann, daran denken die wenigsten Aspiranten auf die Kapellmeisterlaufbahn.

Betrachtet man die einschlägige Literatur, so muß festgestellt werden, daß der Werdegang des tüchtigen Dirigenten häufig nur flüchtig behandelt wurde. So verliert sich Capu-Speners Handbuch des Dirigierens in der Erörterung vieler Probleme, so wendet es sich doch vor allem an denjenigen Musiker, der die erforderlichen theoretischen Studien bereits absolviert hat, und so im Begriffe steht, sich die nötige Routine in der Verrichtung eines großen Orchesters anzueignen. Es ist nicht nur ein Verdienst, sondern man möchte fast sagen, es war hoch an der Zeit, daß ein Buch erschien, das mit aller erforderlichen Gründlichkeit die Bahn beschreibt, die ein guter Dirigent zurücklegen muß, bevor er es wagen darf, vor dem lebendigen Instrument, vor dem Orchester seine ersten Gehversuche zu machen. Das Buch, auf das man nicht genug hinweisen kann, wofür es nicht nur die rein künstlerischen, sondern auch die praktischen Seiten der Dirigentenlaufbahn behandelt, heißt: „Dirigieren-Erziehung“ und ist entstanden als Ergebnis langjähriger Beobachtungen des bekannten Komponisten und Münchener Akademie-Direktors Hermann W. von Waltershausen und erschien als 4. Teil der von Leisinger herausgegebenen Musikpädagogischen Bibliothek.

Bevor ich nun auf die einzelnen Zweige der Dirigenten-Erziehung, wie Waltershausen sein Werk mit vollem Recht genannt hat, eingehe, halte ich es für meine Pflicht, auf einen wichtigen Punkt hinzuweisen, der Lehrer und Schüler in gleichem Maße angeht. Im vollen Bewußtsein der Verantwortung, die gerade dort übernommen wird, wo einem Musikstudierenden zur Dirigentenlaufbahn zu- oder von ihr abgeraten wird, macht Waltershausen auf folgende Kardinalpunkte aufmerksam: Erstens entwickelt sich die spezifische Dirigenten-Beziehung in vielen Fällen sehr spät. Zweitens bestehen im Verhältnis zur Zahl der Dirigentenschüler so wenig Kapellmeisterstellen, entspricht die Nachfrage so wenig dem Angebot, daß ganz allgemein für die Ausbildung desjenigen Musikers, der die Dirigentenlaufbahn als mögliches Ziel ins Auge faßt, folgender Grundsatz aufgestellt und befolgt werden muß: Die musikalische Erziehung muß so reich und ununterbrochen sein, daß sich für die spätere engeren Berufswahl so viele Pforten öffnen, als nur irgend möglich ist.

Betrachten wir nun die einzelnen Stappen der Ausbildung, so stellt sich als erste Forderung heraus: „Der ungeschulte Kapellmeister muß mit dem Klavier ver wachsen sein wie der Jäger mit dem Pferd.“ Wiederholt macht Waltershausen darauf aufmerksam, daß die praktische Ausbildung ungewöhnlich sorgfältig sein muß. Der Dirigent soll auch als Konzertbegleiter und Kammermusiker seinen Mann stellen. Eine Voraussetzung ist die ununterbrochene Tätigkeit des Kapellmeisters verfallen, wenn sie den Bedürfnissen besonders deutlich markieren, ist jene Drehstuhl-Methode, die auch den widerstandsfähigsten Klägel vorzeitig zugrunde richtet. Ein untrügliches Kennzeichen wirklicher Kapellmeisterlicher Begabung ist ferner das Verhalten beim Klavierspiel. „Einem Dirigentenschüler, der nicht mit der gleichen Selbstverständlichkeit vom Blatt liest, wie er atmet und redet, sollte man eigentlich zum Studium überhaupt nicht zulassen.“ Sind nun Verwahrlosung mit dem Klavier, Prima-vista-Spiel und eventuelle Kenntnis von Werken, die in der Sphäre des Dirigenten liegen, die ersten Voraussetzungen des schimmernden Talentes, so gelangt es zur vollen Reife nur durch gründliches Studium der gesamten musikalischen Theorie, der allgemeinen Musiklehre, der Harmonielehre, des Contrapunktes, der Formenlehre und Stillehre. Sehr zu beherzigen ist auch eingehende Beschäftigung mit Musikwissen-

schaft, jedoch, um die Kräfte nicht zu ersplittern, erst nach Absolvierung des praktischen Studiums. Wenn Zeit und materielle Mittel ausreichen, kann das musikwissenschaftliche Studium durch die Promotion gekrönt werden. Das Theoriestudium soll auch von kompositorisch schwach oder nicht begabten mit demselben Ernst betrieben werden, wie vom angehenden Komponisten. Unentbehrlich ist vor allem reichste Literaturkenntnis, die sich auf Klosterwerke von Bach, Wagners Antipoden ebenso erstreckt wie auf Kirchenmusik als Gegenpart zur weltlichen Musik. Die allgemeine musikalische Ausbildung wird ferner eine wichtige Ergänzung finden in der Erlernung eines Streich- oder Blasinstrumentes. Eine vorzügliche Vorstufe bildet außerdem das Spiel im Orchester und zwar unter möglichst vielen Dirigenten.

Die spezifisch Kapellmeisterliche Ausbildung wird als nächstes Ziel die Forderung des Körpers im Auge behalten, wozu Waltershausen zweckentsprechende Übungen anführt. Zu warnen ist vor turnerischen und sportlichen Übungen, die den Arm und die Hand besonders anstrengen. Niemlich referiert verhält sich Waltershausen auch gegenüber den Verlagen, die allzu eifrige junge Dirigenten anwerben, um sich möglichst bald die nötige Schlagtechnik anzueignen, und zwar gegenüber dem Dirigieren vor dem Spiegel. Die Taktversuche vor dem Spiegel haben einen Wert, wenn es sich handelt, unschöne weitausgreifende Bewegungen auf ein ästhetisch befriedigendes Ebenmaß zu reduzieren. Das wichtigste lernt der Schüler doch nur an der Hand des Lehrers, nämlich vor allem den Taktstock richtig halten und allmählich als „Verlängerung des Zeige-fingers, als vergrößernden Hebelarm für den Ausdruck der Hand“ empfinden. Waltershausen bespricht im folgenden die wichtigsten dirigierenden Probleme, wie die korrekte Ausführung des Niederschlags, des Aufstieges, ferner Takt- und Tempowechsel, Beschleunigungen und Zurückhalten etc. Genau umgrenzt wird der Aufgabebereich der linken Hand, wobei Waltershausen sich mit Recht gegen das konstante Mitschlagen der linken Hand mit der rechten wendet und den sparsamen Gebrauch der linken Hand, überhaupt der Mittel und Nuancen als Kriterium des technischen Könnens eines Dirigenten betrachtet.

Der reichhaltige Inhalt des Buches, das jedem Dirigentbesessenen ein solches Studium empfohlen werden muß, verbietet eine eingehende kritische Stellungnahme und gestattet nur eine Aufzählung der Probleme, die bei der Vertiefung des Studiums an den werdenden Dirigenten herantreten. Immer und immer wieder muß auf die Wichtigkeit des Partiturstudiums, Partiturspiels und Studiums hingewiesen werden, umso mehr, als die Violinisten, die nur aus dem Klavierauszug dirigieren, nicht alle werden. Ein unläugbarer Rückschlus enthält sich mit Proben und Korrekturen. Merk spruch für jugendliche Anfänger: Proben sind für das Orchester da und nicht für den Dirigenten! Besonders zu beherrzigen sind Waltershausens Worte über das Markieren und Selbstmarkieren beim Partiturstudium. Die Stimme des Sängers hören, keine Steinlochermanieren am Klavier entfallen! Nicht ganz beispiellos kann man dem Verfasser danken, wo er sich mit der Vorübung des Korrektierens in Operschulen befaßt. Erstens ist das Korrektieren, namentlich wenn es nach pädagogischen Gesichtspunkten unter Berücksichtigung der Eigenart des Schülers betrieben wird, eine Kunst für sich, worüber Prof. Hartmann ein ausführliches, aber noch lange nicht alle Probleme erschöpfendes Handbuch geschrieben hat, zum Beispiel die Benutzung mancher Stimmleiten; und zweitens verliert die „Unteroffiziersfähigkeit“, als welche das Korrektieren in Operschulen unter Umständen empfunden wird, viel von ihrer Härte, wenn dem Partiturstudium durch Vertiefung der musikalischen Bildung durch Gehörschulung und Musikalität zweckentsprechend vorgearbeitet und für Verbreiterung der Allgemeinbildung durch Vorträge über Musik, besonders Operngeschichte, Sorge getragen wird. Bestimmte Hinweise gibt Waltershausen dem Konzertdirigenten für Programm-Ausstellung, Gliederung des Programms, Anbahnancieren der Tonarten, ebenso dem angehenden Operndirigenten über die Bereicherung seines Wissens und Könnens durch Beschäftigung mit der Opernregie- und Inszenierungskunst. Eine Fülle feiner Bemerkungen verdienen es wirklich angeführt zu werden. Wir können unsere Besprechung nur schließen mit den Worten: Gebet hin, leset, lernet und haltet euch daran!

Eine Maschinen-Oper

Weltmechanik in der Oper ist nicht Neues. Die Zeit trägt ihren Typus — auch für die Oper. Die Herrschaft der Maschine über den menschlichen Geist als Vorwurf eines Opernstaates zu machen, verliert nun der junge Wiener Komponist Max Brand in seiner ersten Oper „Maschinenkopfkopf“, zu der er sich zwar eine Szenenfolge voll Aktualität verschreibt, die Struktur des Textbuches für innere Anknüpfungen oder recht ungleich und oberflächlich bemittelt. Ein Vorspiel und drei Akte im Wechselrahmen von zwölf Bildern. Die parteipolitische Tendenz schelndet zuunehmen des zentralistischen Menschens aus: Das Weib des Werkmeisters Jim bezeugt Bill, dem Maschinenist, ihre Liebe. Sie schleichen sich zur Nachtzeit in die Maschinenhalle, um dort das Röhren der ruhenden Maschinen, nicht zuletzt auch das ihrer eigenen Liebe zu ergründen.

In ihr vorfindet Jim durch Dunkel, in ihr ängstliches Gespräch nicht sich der „Chor der ruhenden Maschinen“ (Sprechchor mit einzelnen Singstimmen): „Welch eine Kraft, — Verkäufte Weisheit, — zu Form erhartet, — in Eisen harte, — muß raffen. — Vergeblich, dieser tollsten — Kraft entzinnen wollen, — die uns täglich vorwärtspeitscht.“ Bill und Red sind ganz belangen von diesem geheimnisvollen Raunen, das den Maschinenraum umgibt. Noch ist dies eigenartige Mysterium nicht ergreifend, als sich nun draußen gespenstlich groß der Schatt der Werkmeister Jim zeigt, der seine Frau nun an Bill rächen will. Im Handgemenge stellen die Maschinen ihre Kräfte der Maschinen. Red, die sich angriffslos mit dem Rücken gegen die

Haupthschalttafel stellt, ergriffet unbewußt, einen Volt stehenden Debel, der niedergeht und die Maschine in Bewegung setzt. „Sprache: Schwinde, Mad, dann lasse ich! — Mad I; Mienen, schneid, bewege mich! — Mad II; Schwelger Wellen Schneide, schnelle! — Welle: Zähne greif! — Radräder: Rollen, hobelt!“ Die Maschinen scheinen sich verschworen zu haben und tatsächlich gerät in diesem Augenblicke, da sie im Gange sind der Werkmeister hinein, wird zerlegt und getötet.

Diese einseitige Szene bleibt opernhafte Festschauspiel, auch wenn der „Maschinenkopfkopf“, der eigentlich in Brandts Libretto (das sich in der Revue oft durch Schreier beeinflusst) zeigt eine sekundäre Rolle spielt, auf der Zeitbühne nicht diesen Anklang findet, der ihm seitens der Musik infallt. Denn musikalisch weilt das Werk durchein ein hohes Niveau auf, das durch seine Chanson- und Gassenmusik in seiner Weise getrübt wird. Brand bedient sich einer „atonalen“ Tonsprache, im Sinne Schönbergs. Doch hat er auch die Elemente des Jazz außerordentlich wirksam in seine Oper mit einbezogen. Nicht nur das Saxophon spielt eine hervorragende Rolle, auch die Tangos und Ragtimes sind im rechten Augenblicke wirksam verschmolzen. (Nochband, Blau-Blau, Tango etc.) Im Allgemeinen überwiegt die rhythmische Idee den Melodie-Einsatz. Die Gesangsstimmen sind trotz aller Eingängigkeit des Dramatischen nicht überproblematisch gehalten. — Für die deutschen Opernszenen bedeutet Max Brandts Erfindung jedenfalls eine interessante Bereicherung. Die Duisburger Uraufführung (im Juli) wird bezeugen, wie weit sie für ein Opernreformwerk (oder -stück) erweist.

Julius Wittner

Von E. Gramsch

Wittners kompositorische Machtstellung reicht über die Wiener Kreise hinaus, wo man den Hofrat, der bis 1920 auch in der Öffentlichkeit juristisch tätig ist, als vielseitigen Künstler schätzt und verehrt. Aber Wien in seiner reaktionären Musikeinstellung, mit seinem lähen Schmolten, der kaum einer Dissonanz fähig ist, bleibt doch der ursprüngliche Wirkungssphäre von Wittners kompositorischem Schaffen. Hier sitzt er im Kuratorium der Wiener Akademie der Tonkunst, hier sind ihm die Vokalproben „Die unsterbliche Kanarie“ und das acht österreichische Schauspiel mit Musik „Der liebe Augustin“ aus der Feder geflossen, hier hat er seine „Länge aus Oesterreich“ und die lyrische Dichtung „Baterland“ in einem Nationalton eingesungen. Ein Musiker der Donaufstadt: musikalisch erfrischt, ohne die zwingende Originalität, freud von primären, lyrischen Einfällen behaftet, durch die Atmosphäre des dramatischen Theaters über sich selbst hinausgetrieben. Dichterkomponist von Gassen der Nachromantik, dem impressionistischen Instrumentalkraus ergeben, nicht ohne Weltberühmtheit für die reformatorischen Bestrebungen der jüngsten Musik.

Die Erklärtoper „Hermann und Xerxes“ und „Die rote Gretl“ lassen seinen Namen in der Musikwissenschaft so gut wie unbeachtet. Umso sicherer legt er sich dann mit dem „Rustkant“ auf der Opernbühne durch. Auch das nächste Werk „Der Bergsee“ bringt ihm laute Anerkennung, zumal es ein musikalisches Volksstück ist, das Herzblut des Künstlers in seinen dramatischen Ideen pulseren läßt. „Der Abenteuerer“ ist Ruhepunkt für den bedeutenden Einakter „Der Markt der Liebe“, der springt am deutlichsten das volkstümliche Element der Wittnerschen Tonsprache ins Ohr: Einfachheit der Instrumentalfrautur, Durchsichtigkeit des harmonischen Gewebes, Melodiecharakteristik, die sich in ihrer Simplicität erschöpft. Wittner versucht allen leitmotivischen Schmuck des Wagnerschen Musikdramas abzuschütteln. Es gelingt ihm zum Teil. „Höllisch Gold“ wird ein kleiner Welterfolg. „Die unsterbliche Kanarie“, „Der liebe Augustin“, das Mimodrama „Lobesantelle“ und die Oper „Die Hochhämmerin“ werden Durchgangselappen zu einem neuen, großen Theatereverfolg, den Wittner im Jahre 1918 in Wien in anfänglich der Uraufführung seines „Folensgrün“ erringt. Das Werk nimmt nach einer Ueberarbeitung (1920) in der Neuauffassung in Mainz erstmalig (gespielt) seinen Weg über mehrere deutsche Bühnen.

Die jüngste Oper „Die Mondnacht“ brachte trotz Igrischer Vorsätze, die sich allerdings aus Erlebnisausfällen der Musik Franz Schrekers, Gustav Mahlers und Giacomo Puccinis ergeben, nur einen gelinden Mißerfolg. Ein Tanzspiel „Der Markt der Liebe“ und die Operette „Die silberne Sängerin“ sind ebenfalls in der Ueberproduktion der Zeit untergegangen. Wittner ist auf dem Gebiet der geistlichen Musik ein ganz monumentaler Wurf gelungen. „Die große Messe in D“ für Chor, Soli und Orchester. Ein Werk, das ob seiner inhaltlichen Aufgebundenheit ebensowenig wie die „Große Messe“ von Braunsfeld in die Kirche gehört, dafür aber um so stärker und nachhaltiger im Konzertsaal sich auswirkt. Auf dem Gebiet des modernen Kunstliedes hat Wittner mit den „Fünf Liedern für eine Stimme“, den „zwei belieren Liedern“, den „fünf Liedern noch dem Christischen“ und den „Sechzehn Liedern von Liebe, Treue und Ehe“ sich vorteilhaft eingeführt. Auch die neue Chorliteratur ist durch seine Produktion bereichert worden. Im Grund seines wahren Künstlertums bleibt Wittner dramatischer Komponist, dessen Qualitäten eben im Volksstücken liegen und die er mit „Höllisch Gold“ am eingeänglichten erschöpft hat.

Neue Opern

Paul Graener schreibt eine neue Oper „Friedemann Bach“ nach dem Tragödienroman. — Heinrich Saminsky hat seinen ersten Bühnenwirk vorüber. Es ist ein fäustliches Drama mit Musik, „Für a Janatsch“, nach dem Roman von C. H. Meyer. Das Werk gelangt Anfang Mai an der Dresdner Staatsoper unter Fritz Busch zur Uraufführung. Unmittelbar danach bringt das Stadttheater in Jülich das Werk heraus. Dritte Mai gelangt „Kuffalka“, ein lyrisches Märchen in drei Akten von Anton Dvorak, in der deutschen Uebertragung von Jola Will an der Staatsoper in Stuttgart zur Uraufführung. — Das Opernhaus in Hannover bereitet für Ende April die deutsche Uraufführung des lyrischen Mimodramas von Roger Ducasse „Orpheus“ vor.

Der neue Musik-Direktor Wolfgang Stresemann, der Sohn des deutschen Außenministers, hat nach dem Erfolg seiner ersten Sinfonie, die feinerzeit im Reichstag uraufgeführt wurde, eine zweite Sinfonie entworfen, die er im Laufe des Sommers beenden wird. — Darius Milhaud hat die Filmmusik, die beim Baden-Badener Musikfest im vorigen Jahre großen Erfolg hatte, als selbständiges Orchesterstück „Musik zu einer Wa-Buchenschen“ für den Konzertsaal herausgegeben. — Gelegentlich des diesjährigen Schwelger Musikfestes in Baden (Schweiz) am 12.—14. April wird das „Te Deum“ für gemischten Chor, Soli und Orchester von Paul Müller in Jülich zur Uraufführung gelangen. Ferner das Konzert für Klavier und Orchester von Konrad Beck. — Der Tod des Dedipus“ eine neue Kantate für Chor und Orchester von Konrad Beck, erlebt seine Uraufführung in Wiesbaden. — Daraus wird das Werk in Paris uraufgeführt. — Gelegentlich des dritten rheinischen Musikfestes in Darmstadt wird das „Concerto grosso“ von Wilhelm Furtwängler zur Uraufführung gelangen. — Otto Klemperer bringt Kurt Weills „Achtzehn Dreigroschenmusik“ nach dem großen Erfolg in Berlin, in Leningrad und Moskau zur Uraufführung. — Bei dem kirchenmusikalischen Wettbewerb des Hamburger Evangelischen Kirchenrates wurde eine Reformationskantate von Prof. Dr. Karl Gasse-Döhlingen für Solostimmen, vierstimmigen Chor, kleines Orchester und Orgel (opus 43) mit dem ersten Preis ausgezeichnet.

Die NEUE MANNHEIMER ZEITUNG hat die höchste Stadtauflage

Gottesdienst-Ordnung

Evangelische Gemeinde

Sonntag, den 7. April 1929.

Trinitätskirche: 8.30 Predigt, Vikar Dr. Schilling; 10 Predigt, Vikar Dr. Schilling; 11.15 Christenlehre, Vikar Keng; 11.15 Kindergottesdienst, Vikar Dr. Schilling.

Ronordienkirche: 9 Christenlehre f. Knaben, Kirchenrat v. Schoepfer; 10 Predigt, Kirchenrat v. Schoepfer; 11.15 Christenlehre für Mädchen, Kirchenrat v. Schoepfer; 6 Predigt, Vikar Dr. Schilling.

Christuskirche: 8 Predigt, Vikar Gode; 10 Predigt, Vik. Dr. Barner; 11.15 Kindergottesdienst, Vikar Dr. Barner.

Friedenskirche: 10 Jahrestag des Evangel. Volkvereins, Predigt Landeskirchenrat Bruder (Folmann und Männerchor); abends 8 Heilige Abendmahl (Choral nach J. S. Bach u. and. Weidern), vorgelegt v. Folmannchor des Melanchthonischen Wertheim a. M.

Johanniskirche: 8.30 Frühgottesdienst, Vikar Grimm; 10 Predigt, Vik. Dr. Lehmann; 11 Kindergottesdienst, Vikar Grimm; 11 Christenlehre für Knaben, Vikar Dr. Lehmann.

Melanchthonkirche: 10 Predigt, Vikar Hehenhöfer; 11 Christenlehre, Vikar Hehenhöfer.

Nied. Stadt, Krankenhaus: 10.30 Predigt, Vikar Riefer.

Dieskirche: 10.30 Predigt, Vikar Scheel.

Heidenkirche: 8.30 Predigt, Vikar Müller; 10.45 Kindergottesdienst, Vikar Müller; nachm. 1 Christenlehre für Knaben, Vikar Müller.

Kirchhof: 10 Hauptgottesdienst, Vikar Luger; 1.30 Christenlehre für Knaben, Vikar Luger.

Waldhofkirche: 9.30 Predigt, Vik. Maurer; 10.45 Kindergottesdienst Nordparrei, Vikar Maurer; 1 Christenlehre Nordparrei (Renouillnahmen), Vikar Maurer.

Alteisen: 9.30 Predigt, Vikar Biegler; 10.30 Christenlehre f. Knaben; 11.15 Kindergottesdienst.

Sandhofen: 9.30 Hauptgottesdienst, Vikar Dürr; 10.45 Christenlehre für Knaben, Vikar Dürr; 5 Abendgottesdienst im Scharhol, Vikar Dürr.

Waldhofkirche: 8.45 Christenlehre für die Knaben, Vikar Kemme; 9.30 Hauptgottesdienst, Vikar Börner; 10.45 Kindergottesdienst, Vikar Kemme.

Wochengottesdienste:

Trinitätskirche: Dienstag abend 8 Andacht, Vikar Keng. — Mittwoch vorm. 7 Morgenandacht.

Ronordienkirche: Donnerstag abend 8 Andacht mit Bibelbesprechung, Kirchenrat Keng.

Johanniskirche: Donnerstag abend 8 Andacht, Vikar Schrop.

Friedenskirche: Mittwoch abend 8 Andacht, Vikar Grimm.

Waldhofkirche: Donnerstag abend 8 Andacht im Konfirmandensaal, Vikar Börner.

Sereinigte evangelische Gemeinschaften.

Evang. Verein für innere Mission u. B. Stammlerstr. 18 (Info. Siedle): Sonntag 9 allgemeine Versammlung, Donnerstag 8.15 Bibelstunde. — K 2. 10: Sonntag 9 Versammlung, Dienstag 8. C. B. 1. M. Donnerstag 8 Bibelstunde. — Schwelingerstr. 90 (Stadtmiff. Dapp): Sonntag 9 Versammlung, Montag bis Sonntag 10 8 Bibelstunde v. Prediger Steid. — Redaran, Hildherstr. 31 (Stadtmiff. Wolf): Sonntag 2.30 Versammlung, Dienstag 8.15 Bibelstunde. — Rhein, Dänliger Wdh: Sonntag 9 Versammlung, Mittwoch 8.15

Bibelstunde. — Hehenhöf. 32: Sonntag 8 Versammlung, Freitag 8 Bibelstunde. — Sandhofen, Rinderstraße (Stadtmiff. Reibel): Sonntag 2.30 Zugenberg, 4 Sandhofen Versammlung, Dienstag 8 Waldhof, Mittwoch 8 Sandhofen, Freitag 7.30 Zugenberg Bibelstunde. — Hehenhöf, untere Rinderstraße: Sonntag 8 und Mittwoch 8.15 Bibelstunde. — Klerikal, Gemeindehaus: Sonntag 8 Versammlung, Weitere Veranstaltungen (Sonntagsschulen, C. B. 1. M., Jungfrauenvereine) sind bei jeder Station zu erfahren.

Kerein für Jugendpflege u. B. „Haus Salem“: K 4. 18. Sonntag 9 Sonntagsschule; 3 Jungmännertreff; 4 Jugendverein für ja. Mädchen; 8 Evangelisationsversammlung. — Dienstag 8 Gebetsstunde. — Mittwoch 8.30 Jungfrau; 8 Männerstunde. — Donnerstag 4 Frauenrunde; 8 Blautreuerversammlung.

Landeskirchliche Gemeinschaft „Bethesda-Heim“: L 11. 4. Sonntag nachm. 2 Kinderstunde; 4 Jugendverein; abends 8 gemischte Versammlung. — Dienstag abend 8 Männerstunde. — Mittwoch abend 8 Gebetsstunde. — Donnerstag nachmittag 4 Frauenstunde; abends 8 Bibelstunde für junge Mädchen von 15-18 Jahren. — Freitag abend 8 Jugendverein.

Heidenkirche, J. L. 14: Sonntag abend 8 Vortrag. — Mittwoch abend 8 Bibelstunde. — Freitag abend 8 Jugendstunde. — Samstag vorm. 9 Sabbatsschule; 10 Predigt; nachm. 8 Kindergottesdienst.

Evangelische Gemeinschaft, U. S. 25: Sonntag 9.30 und 4 Predigt; 11 Kindergottesdienst. — Montag abend 8 Gemeinde- und Konfirmandenabend. — Mittwoch abend 8 Bibelstunde. — Donnerstag mittag 4 Frauenmissionandacht.

Evangelische Vereinigung für Evangelisation u. Gemeinshaftspflege: (Vandelskirch. Gemeinschaft), Lindenhofstr. 34. Sonntag abend 8 Evangelisationsvortrag (Wem.-Pfleger Steeger). Montag abend 8 Mitgliederversammlung, Mittwoch abend 8 Bibelbesprechung, Samstag abend 8.15 Männerabend. — Jugendbund f. C. C. a) junge Männer: Sonntag 2.30 und Dienstag 8; b) Jungfrauen: Sonntag 4 und Donnerstag 8; Knabenbund: Samstag 8.30 f. Knaben v. 10-15 J.

Blautreuerverein Mannheim 1, Rheinstraße 6, Hinterhof: Sonntag abend 8 Blautreuerstunde, Rinderstraße Gärtnerstr. 17, Redarhof, Montag abend 8 Bibel u. Gebetsstunde, Mittwoch nachm. 4 Dornrosenstunde für Kinder; abends 8 Blautreuerstunde.

Die Heilbarmer, C. L. 15. — Sonntag vorm. 9.30 Heilighaus-Versammlung; Sonntag und Mittwoch 8 Heilighaus-Versammlung; Freitag 8 Heilighaus-Versammlung. — Sonntagsschulen: Sonntag 11 und 8.30; Mittwoch 8. Donnerstag 4 Bibelstunde.

Methodisten-Gemeinde

Eben-Ober-Kapelle, Kapuzinerstraße 25: Sonntag vorm. 9.30 Predigt, Prediger Gebhardt; 11 Sonntagsschule; abends 7.30 Missions-Vortrag über China, Missionar Friedr. Müller. — Montag abend 8 Jungfrauen-Missionsabend. — Mittwoch abend 8 Bibel u. Gebetsstunde (Orr Döllinger).

Katholische Gemeinde

Obere Parrei (Jesuitenkirche): Weiber Sonntag: Von 6 an öffentl. Weib; 6 Frühmesse; 6.45 hl. Messe; 7.30 Singmesse; 8.30 Erstkommunion der Kinder mit leutl. Hochamt; 11 hl. Messe; nachmittags 8 Corporis-Christi-Bruderschaft mit Segen; abends 7 Andacht zu Ehren der Muttergottes.

St. Sebastianuskirche — Untere Parrei: Weiber Sonntag: 6 Frühmesse und Beginn der Weiblichegenheit; 6.45 hl. Messe; 8 Erstkommunion mit leutl. Hochamt; 11 Kindergottesdienst mit Predigt; 8 Corporis-Christi-Bruderschaftsbandacht mit Segen; abend 7 Abendandacht für die Erstkommunikanten mit Segen.

Heilig-Geist-Kirche: Weiber Sonntag: 6.30 hl. Messe; 6 hl. Messe; 8 feierl. Erstkommunion der Kinder mit Predigt und Hochamt; 10.30 und 11.15 hl. Messe, 11.15 mit Predigt; 2.30 Corporis-Christi-Bruderschaftsbandacht; 8.30 kurze Abendandacht.

Hochamt: 10.30 und 11.15 hl. Messe, 11.15 mit Predigt; 2.30 Corporis-Christi-Bruderschaftsbandacht; 8.30 kurze Abendandacht.

Mehrfrauenkirche: Weiber Sonntag: Von 6 an Weiblichegenheit; 6 Frühmesse; 7 hl. Messe; 8 feierliche Erstkommunion der Kinder; 11 hl. Messe; 8 Entramontale Bruderschaft; 8.30 Abendandacht für die Erstkommunikanten.

Kathol. Bürgerhospital: Weiber Sonntag: 10 hl. Messe.

St. Peter- und Pauluskirche Heidenhof: Weiber Sonntag: 6.30 hl. Weib; 7 Frühmesse; 8 feierl. Hauptgottesdienst mit Erstkommunion der Kinder; 10.30 Schulergottesdienst; 2.30 Corporis-Christi-Bruderschaft; 7.30 Abendandacht der Erstkommunikanten mit Segen.

Herr-Jesu-Kirche Redarhof-Weh: Weiber Sonntag: 6 Frühmesse und öffentl. Weib; 7 hl. Messe; 8 feierliche Erstkommunion der Kinder; 10.45 Kindergottesdienst mit Predigt; 11.45 hl. Messe; 2.30 Corporis-Christi-Bruderschaft; abends 7 Abendgebet der Erstkommunikanten.

St. Bonifatiuskirche Redarhof-Weh: Weiber Sonntag: 6 Frühmesse und Weiblichegenheit; 7 hl. Messe; 8 feierl. Hochamt mit Predigt u. Erstkommunion der Kinder; 11 Singmesse mit Predigt; 8 Andacht; 8.30 Abendandacht der Erstkommunikanten.

St. Josef-Kirche Lindenhof: Weiber Sonntag: Von 6 an Weiblichegenheit; 6.30 hl. Messe; 7 hl. Messe; 8 feierliche Erstkommunion der Kinder, leutl. Hochamt; 11.15 Singmesse mit Predigt; 2 Corporis-Christi-Bruderschaft; 8.30 Abendandacht der Erstkommunikanten.

St. Jakobuskirche Redaran: Weiber Sonntag: 6 und 7 hl. Messe; 8.15 feierliche Erstkommunion; 11 hl. Messe; 2.30 Corporis-Christi-Bruderschaft.

St. Franziskus-Kirche Waldhof: Weiber Sonntag: 5.30 Weib; 7.30 hl. Messe in der Franziskus-Kirche und in der Kapelle der Spiegelstr. 9 Peter der hl. Erstkommunion; 11 hl. Messe in der Kapelle der Spiegelstr. 11 Schulergottesdienst; 2 Corporis-Christi-Bruderschaft; 8 Sonntagabendandacht mit Segen.

St. Konstantin-Kirche Klerikal: Weiber Sonntag: 6.30 Weib; 7 Frühmesse mit Kommunion; 8.30 feierliche Erstkommunion; 11 Schulergottesdienst; 1.30 Corporis-Christi-Bruderschaft mit Segen.

St. Antonius-Kirche Sandhofen: Weiber Sonntag: 6 Weib; 6.30 Frühmesse mit Kommunion; 7.30 Schulergottesdienst mit Kommunion; 9 Predigt und Amt mit feierl. Erstkommunion der Kinder; nachm. 2 Corporis-Christi-Bruderschaftsbandacht; abends 7 Abendandacht für die Erstkommunikanten, Kadigebel und Segen.

St. Antonius-Kirche Rhein: Weiber Sonntag: 6 Weiblichegenheit, nur bis 6.45; 6.45 Spendung der hl. Kommunion; 7 Frühmesse; 8 Hochamt mit Taufschildeenernung und feierl. Erstkommunion der Kinder; 10 Deutsche Singmesse, Schulergottesdienst; 2 Corporis-Christi-Bruderschaftsbandacht; 8.30 Abendandacht der Erstkommunikanten.

St. Magdalena-Kirche Seidenhof: Weiber Sonntag: 7 Frühmesse; 8.30 Hauptgottesdienst mit feierl. Erstkommunion der Kinder; nachm. 2 Corporis-Christi-Bruderschaftsbandacht.

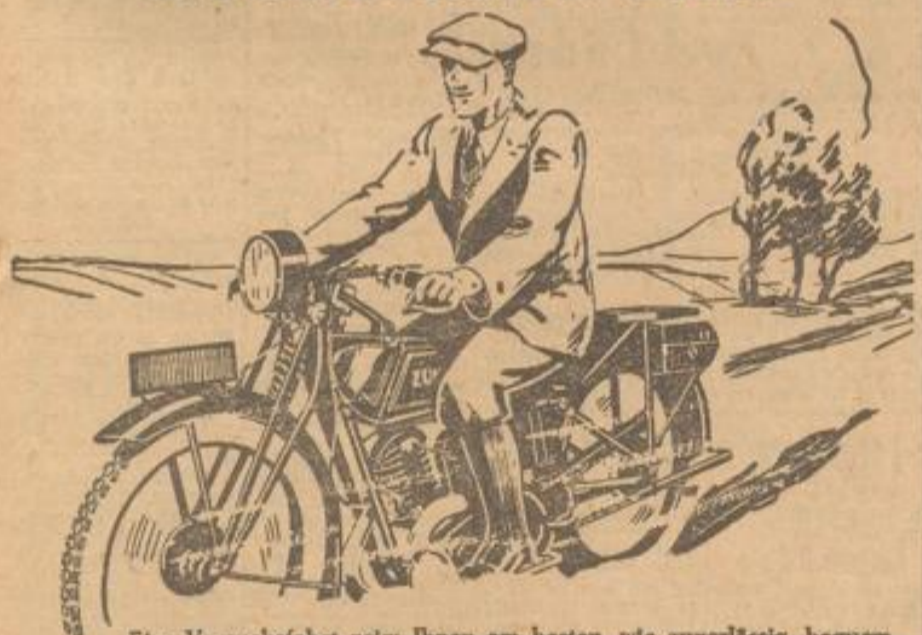
Waldhof-Kirche: Weiber Sonntag: 7 Frühmesse; 9 Erstkommunionfeier; 2 Corporis-Christi-Bruderschaft.

Alt-Katholische Gemeinde (Schloßkirche)

Weiber Sonntag vorm. 9.30 Deutsche Hochamt mit Predigt u. Peter der hl. Erstkommunion. (Mitwirkung des Kirchenrats, Kirchenversammlung für d. Waisen- u. Schwelgerhaus); abend 8 Dankandacht.

Die Christengemeinschaft, Bewegung für religiöse Erneuerung: Sonntag vorm. 7.45 in der Kapelle des Osh-Vanz-Krankenhaus; Jugendweib (Konfirmation) u. Weiblichegenheit; nachm. 4.30 in U. S. 11, Friedländerstr.; Mädchen u. Eopengnähmittag für Kinder. — Dienstag u. Freitag früh 8 Weiblichegenheit in der Kapelle des Deluzio-Pana-Krankenhaus.

Wir laden Sie zu einer Probefahrt ein!



Eine Versuchsfahrt zeigt Ihnen am besten, wie zuverlässig, bequem und schnell die neuen Zündapp-Modelle sind. Mit Zündapp fahren Sie billiger als in der Bahn!

Das neue 200 ccm-4,5 PS-Modell bewies auf der Fahrt Berlin-Afrika-Berlin, 5000 km in 14 Tagen, seine aussergewöhnliche Leistungsfähigkeit. Es erreicht D-Zuggeschwindigkeit und ist doch steuer- und fahrerscheintreil RM. 790,-.

Von dem neuen 300 ccm-Modell mit 8 PS sagt die Fachpresse: „Es bedeutet eine Umwälzung auf dem Motorradmarkt“ RM. 920,-.

Bereitwillige Auskunft, kostenlose Prospekte und Reisebeschreibungen, bequeme Teilzahlung.



Zeiss & Schwärzel
Automobil- u. Motorrad-Handelsgesellschaft
H 7, 30 Telefon 26345
Spezial-Reparaturwerkstätte. — Amtliche Fahrschule.

SEINE QUALITÄT EROBERT

104 Länder der Erde Nash gab zum ersten Male in aller Welt einem Gebrauchswagen den Zwillingszündungsmotor, der seine ragende Leistungsfähigkeit beim Lindbergh-Flug über den Ozean bewiesen hat.

NASH

SONDERAUSSTELLUNG

IM

HOCHHAUS

SAMT UND

SEIDE

MANNHEIM • KUNSTSTR.

NASH

SONDERAUSSTELLUNG

Besuchen Sie bitte unsere Ausstellung, die täglich von 9 Uhr vormittags bis 9 Uhr abends — auch Sonntags — geöffnet ist. Sie werden interessantes sehen!

„SUDAG“ SÜDDEUTSCHE AUTOGESELLSCHAFT M. B. H., MANNHEIM E 3, 1 - TEL. 21690

Am 4. April ist

4873

Herr Dr. ing. e. h. Carl Benz

In seinem 85. Lebensjahre aus einem arbeits- und erfolgreichen Leben geschieden. Seine Erfolge als Erfinder und Konstrukteur des ersten Automobils sind weltbekannt.

Motoren-Werke Mannheim A.-G. vorm. Benz Abt. Stationärer Motorenbau

Mannheim, den 5. April 1929.

Ein Waggon Junker & Ruh GASBACKHERDE

Junker & Ruh Gasherde



eingetroffen.

Sie finden bei uns größte Auswahl bei billigsten Preisen

Fachmännische Bedienung

Zahlungserleichterung ohne Aufschlag

Praktische Erklärungen in unseren Geschäftsräumen

Metzger & Oppenheimer

E 3, 1a Das große Eisenwarengeschäft E 2, 13

Todes-Anzeige

Heute nacht ist uns unser lieber Vater und Großvater

Heinrich Müller

Kohlenhändler durch einen Unglücksfall entrissen worden Mannheim (Mittelstr. 39), 5. April 1929

Die trauernden Hinterbliebenen:

Familie Hans Brückner

Fritz Müller

Karoline Müller

Robert Müller

Die Beerdigung findet Montag, nachm. 2 1/2 Uhr von der Leichenhalle aus statt

Danksagung

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und Kranzsenden anlässlich des Hinscheidens unserer lieben Frau, unserer lieben Mutter u. Großmutter, danken wir innigst.

Familie Karl Kirzstetter und Familie Rudl Hartmann Mannheim, Norfolk, Nebraska

Amtl. Veröffentlichungen der Stadt Mannheim

Für die am Sonntag, den 5. Mai 1929 beginnende Herbstfahrkarte werden am Dienstag, den 16. April 1929, vorm. 5 Uhr im alten Rathausplatz die Bahndirektion und Bahnhofsverwaltungen für die Herbstfahrkarte an den Westbahnhöfen verlost.

Die städtischen Krankenkassen vergeben ihren Jahresbeitrag an In- und Ausländer, gebürtigen Industriearbeiter etc. in der Verbindungsbücherei.

Vermietungen

Privat-Auto-Garage

u. kleiner, massiver Lagerraum per sofort 2 Büroräume mit Nebenraum per 1. Juli

2 Büroräume

mit ca. 90 qm Speiseraum, separat geliegt, zu vermieten. Gröb. & Naumann, L 2 Nr. 1, Immobilien, R. D. Pl.

L 8. 2. Zwei Läden

am als Büro mit Containern sofort zu vermieten. 11491

Oststadt

Dreizimmerwohnung mit Wandofen in erstklassiger Ausführung gegen Monatsmiete sofort zu vermieten.

2 Zimmer-Wohnung

mit reichlichem Zubehör, beheizungslos, per mögl. Baugrund zu vermieten.

Lagerraum

ca. 60 qm fast laubert, mit kleinem Büro

mit Nebenraum zu vermieten. S & L 11495

Laden

mit Nebenraum zu vermieten. S & L 11495

Seckenheim

21 Faden mit Schanzleuchte u. Glühlampe, als Willer geeignet.

Wohn- u. Schlafzim. ein möbl. an best. Person oder Person zu vermieten.

Schön möbl. Zimmer 21. 2. an best. Person, 21. 2. an best. Person.

Schön möbl. Zimmer 21. 2. an best. Person, 21. 2. an best. Person.

Schön möbl. Zimmer 21. 2. an best. Person, 21. 2. an best. Person.

Schön möbl. Zimmer 21. 2. an best. Person, 21. 2. an best. Person.

Schön möbl. Zimmer 21. 2. an best. Person, 21. 2. an best. Person.

Schön möbl. Zimmer 21. 2. an best. Person, 21. 2. an best. Person.

Schön möbl. Zimmer 21. 2. an best. Person, 21. 2. an best. Person.

Schön möbl. Zimmer 21. 2. an best. Person, 21. 2. an best. Person.

Schön möbl. Zimmer 21. 2. an best. Person, 21. 2. an best. Person.

Schön möbl. Zimmer 21. 2. an best. Person, 21. 2. an best. Person.

Schön möbl. Zimmer 21. 2. an best. Person, 21. 2. an best. Person.

Schön möbl. Zimmer 21. 2. an best. Person, 21. 2. an best. Person.

Schön möbl. Zimmer 21. 2. an best. Person, 21. 2. an best. Person.

Schön möbl. Zimmer 21. 2. an best. Person, 21. 2. an best. Person.

Schön möbl. Zimmer 21. 2. an best. Person, 21. 2. an best. Person.

Schön möbl. Zimmer 21. 2. an best. Person, 21. 2. an best. Person.

Miet-Gesuche

Werkstätte

per 1. Mai oder Juni zu mieten gesucht.

per 1. Mai oder Juni zu mieten gesucht.

per 1. Mai oder Juni zu mieten gesucht.

per 1. Mai oder Juni zu mieten gesucht.

per 1. Mai oder Juni zu mieten gesucht.

per 1. Mai oder Juni zu mieten gesucht.

per 1. Mai oder Juni zu mieten gesucht.

per 1. Mai oder Juni zu mieten gesucht.

per 1. Mai oder Juni zu mieten gesucht.

per 1. Mai oder Juni zu mieten gesucht.

per 1. Mai oder Juni zu mieten gesucht.

per 1. Mai oder Juni zu mieten gesucht.

per 1. Mai oder Juni zu mieten gesucht.

per 1. Mai oder Juni zu mieten gesucht.

per 1. Mai oder Juni zu mieten gesucht.

per 1. Mai oder Juni zu mieten gesucht.

per 1. Mai oder Juni zu mieten gesucht.

per 1. Mai oder Juni zu mieten gesucht.

per 1. Mai oder Juni zu mieten gesucht.

per 1. Mai oder Juni zu mieten gesucht.

per 1. Mai oder Juni zu mieten gesucht.

per 1. Mai oder Juni zu mieten gesucht.

per 1. Mai oder Juni zu mieten gesucht.

per 1. Mai oder Juni zu mieten gesucht.

per 1. Mai oder Juni zu mieten gesucht.

per 1. Mai oder Juni zu mieten gesucht.

per 1. Mai oder Juni zu mieten gesucht.

per 1. Mai oder Juni zu mieten gesucht.

per 1. Mai oder Juni zu mieten gesucht.

per 1. Mai oder Juni zu mieten gesucht.

per 1. Mai oder Juni zu mieten gesucht.

per 1. Mai oder Juni zu mieten gesucht.

per 1. Mai oder Juni zu mieten gesucht.

per 1. Mai oder Juni zu mieten gesucht.

per 1. Mai oder Juni zu mieten gesucht.

per 1. Mai oder Juni zu mieten gesucht.

per 1. Mai oder Juni zu mieten gesucht.

per 1. Mai oder Juni zu mieten gesucht.

per 1. Mai oder Juni zu mieten gesucht.

per 1. Mai oder Juni zu mieten gesucht.

per 1. Mai oder Juni zu mieten gesucht.

per 1. Mai oder Juni zu mieten gesucht.

Statt Karten! Ihre VERMÄHLUNG zeigen an: Fritz Reinmuth Redaktionsrat Rösl Reinmuth geb. Löchner Bruchsal, den 6. April 1929

Statt Karten! Rosel Gehrig Karl Hildebrand Verlobte MANNHEIM HEIDELBERG K 2, 8 Eppelheimerstr. 30

Amtliche Bekanntmachungen Gelübde der Stadt Mannheim zum Verleihen des Rechts zur Errichtung einer Vordeshausanlage am Rhein an Gemarkung Mannheim am Seppelheimerufer bei Stiebrink 132, 3.

„Wie gestalten wir ein christliches Freundschafts- und Familienleben?“ Samstag, 6. April, 8 1/2 abds. im Vortragsaal, L 11, 21, part. Öffentl. Vortrag v. Dr. Friedrich Doldinger-Freiburg. Freiw. Beiträge u. Unkostenlosgeg. erbeten. (Richtungs L-RM.) 4064 Die Christengemeinschaft, Besorgung zur Zeit: Essenerstr.

Tapeten großer Posten zu den allerbilligsten Preisen. 11498 Tel. 27367 Karl Götz D 2, 1

Neue Schreibmaschinen Kompl. Schlafzimmereinrichtung Gesamtpreis Mk. 648.- Binzenhöfer Möbelschäft und Schreinerart Angartenstraße 33

Hausverwaltungen 5197 übernimmt zu farbigen Bedingungen U 4 3 Josef Horning Tel. 21397

von Derblin G. m. b. H. Tapeten Linoleum gegenüber Kaufhaus C 1, 2

„Wie gestalten wir ein christliches Freundschafts- und Familienleben?“ Samstag, 6. April, 8 1/2 abds. im Vortragsaal, L 11, 21, part. Öffentl. Vortrag v. Dr. Friedrich Doldinger-Freiburg.

Neue Schreibmaschinen Kompl. Schlafzimmereinrichtung Gesamtpreis Mk. 648.- Binzenhöfer Möbelschäft und Schreinerart Angartenstraße 33

Städt. Schul- u. Wohnm. mit 2 Zimmern, 11. u. 12. et. u. 13. et. u. 14. et. u. 15. et. u. 16. et. u. 17. et. u. 18. et. u. 19. et. u. 20. et. u. 21. et. u. 22. et. u. 23. et. u. 24. et. u. 25. et. u. 26. et. u. 27. et. u. 28. et. u. 29. et. u. 30. et.

W O C H E N - S P I E L P L A N

ALHAMBRA

E. A. DUPONT'S

Nachtwelt

(Piccadilly)

**ANNA MAY-WONG
KING HO-CHANG
Jameson Thomas
Gilda Gray**

Anfangszeit: 3, 5, 7, 8³⁰ Sonntags ab 2 Uhr

National-Theater

Sonntag, 7. April

240. Vorstellung
Nachmittags-Aufführung
Kleine Preise:
„Die Herzogin von Chicago“

Operette von E. Kalman
Anfang 15.00 Uhr
Ende 17.45 Uhr

Sonntag, 7. April

241. Vorstellung
Preise A 90, mittlere Preise:
„Martha“

Oper von B. Piötem
Anfang 19.30 Uhr
Ende nach 22.00 Uhr

Montag, 8. April

242. Vorstellung
Preise B 90, kleine Preise:
„Arm wie eine Kirchenmaus“
Stückspiel von Luboslav Poldor
Anfang 19.30 Uhr
Ende gegen 21.30 Uhr

Dienstag, 9. April

243. Vorstellung
Für die Theatergemeinde des
Bildungsvereins — ohne Vor-
tenverkauf — Abt. 02—04, 06—07,
09—10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17,
18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25,
26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33,
34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41,
42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50,
51, 52, 53, 54, 55, 56, 57,
58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65,
66, 67, 68, 69, 70, 71, 72,
73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80,
81, 82, 83, 84, 85, 86, 87,
88, 89, 90, 91, 92, 93, 94,
95, 96, 97, 98, 99, 100

„Tannhäuser“

Oper von Richard Wagner
Anfang 19.30 Uhr
Ende 23.00 Uhr

Mittwoch, 10. April

244. Vorstellung
Preise C 90, mittlere Preise:
„Martha“

Oper von B. Piötem
Anfang 19.30 Uhr
Ende nach 22.00 Uhr

Donnerstag, 11. April

245. Vorstellung
Preise A 90, kleine Preise:
„Toboggan“

Drama von Gerhart Hauptmann
Anfang 19.30 Uhr
Ende 21.45 Uhr

Freitag, 12. April

246. Vorstellung
Preise E 90, mittlere Preise:
„Karl XII.“

Schauspiel von Aug. Strindberg
Anfang 19.30 Uhr
Ende 22.30 Uhr

Samstag, 13. April

247. Vorstellung
Preise D 90, mittlere Preise:
„Eine Nacht in Venedig“

Operette von Rob. Strauß
Anfang 19.30 Uhr
Ende 22.15 Uhr

Fortsetzung siehe nächste Seite!

SCHAUBURG

Harry Liedtke

Hilda Rosch und Curt Vespermann

In

Das Spiel mit der Liebe

(Harry u. die Hochstaplerin)

Hierzu



Riben der Rächer

Anfangszeit: 3, 4, 5³⁰, 6³⁰, 8 Sonntags ab 2 Uhr

Denken Sie an Ihre Gesundheit!



Eine zweckentsprechende Frühjahrskur hat schon manches alte Leiden beboben. Vorzüglich wirkende Blutreinstellungstees, Wacholderextract usw. erhalten Sie bei

Fr. Becker, Michaelisdrogerie, G 2, 2

Deutsche u. Perser
Teppiche
nur von
BRYM Elisabethstraße 1
am Friedrichsplatz

Total Ausverkauf
wegen Geschäftsaufgabe
Spezialhaus
in **Korbmöbel**
und **Korbwaren**
A. Hinze-Werner, Mannheim, Qu 2, 9

Teppich-
Reparaturen
Erstauben
Waschen
Euwassern
Dapper
Zweigniederlassung
MANNHEIM
Elisabethstr. 5 Tel. 23993

SWEGMANN
U 2, 8
TEL. 27034
fabriziert **Geschäfts-
Bücher**
Lagersorten
Extra-Anfertigen
eigene
Linier-Anstalt
für Qualitätsarbeit

MANNHEIMER WOHNUNGSEINRICHTUNG G. m. b. H.

Die Fa. „Häuser“, gemeinnützige Möberversorgung für das Rhein-
Main- und Lahngebiet, G. m. b. H., Frankfurt a. M., hat ihre Geschäfts-
stelle Mannheim, P 7, 8 an uns abgetreten und führen wir das Geschäft
in unveränderter Form weiter.

Permanente Ausstellungs-Räume in 3 Etagen

Wir bringen eine **Bedeutend größere Auswahl** wie bisher in:

Schlafzimmern, Speisezimmern, Herrenzimmern, Küchen sowie Einzeilmöbel
Matratzen - Polstermöbel - Betten - Bettfedern etc.

Neu aufgenommen:
Teppiche - Vorlagen - Stoppdecken - Koltern und Läuferstoffe
Trotz wirklich billiger Preise weitgehendste Zahlungs-Erleichterung

Ein Besuch unserer Ausstellungsräume, der Sie zu nichts verpflichten soll, wird Sie von der Richtigkeit des Gesagten überzeugen.

Mannheimer Wohnungs-Einrichtung
P 7, 8 G. m. b. H. P 7, 8
Mannheim

Kostenlose Lieferung und Lagerung — Fahrstuhl nach allen Etagen

FRÜHJAHRSPELZE
CHR. SCHWENZKE
G 2, 1 Tel. 353 69
am Markt
Aufbewahrung über Sommer - Kostenlose Abholung und Zustellung!

Der köstliche
Pagoda Tee

Defektiv
Aushunftel
HAINSLA
Besorgung aller vertraulichen Angelegenheiten zuverlässig u. diskret Tel. 240 00
R. Wörner, Luisenring 55

Tafel-Dekorationen
Brautsträuße v. Brautkränze
in bester Ausführung
Prestinari/Blumen
jetzt Friedrichsplatz 14 Tel. 29339

Schokoladenhaus Rinderspacher
N 2, 7, Konstanz. Tel. 31802
Täglich frisch gerösteten Kaffee sowie diverse Sorten Tees neuester Ernte Ein Versuch führt zu dauernd. Kundebahn

Probieren Sie
Odawara-Tee-Spitzen
einzelnartig - staubfrei, 1/2, Pfd 1.-, 1.20, 1.40, 10 Tassen stellen sich auf 8-10 Pfennig.
Greulich, N 4, 13, Kunststr.

Leihbibliothek
Lesezimmer (Beginn sofort) monatl. von 12.- an. Auser Abonnement: Berechnung tageweise
Brockhoff & Schwalbe, C 1, 9

Neue Stella-Kleider
Neue Stella-Schürzen
Neue Stella-Webborden
Stella-Haus E.V.
D 3, 12

Umtausch alter Rasierklingen aller Systeme! und alter Apparate.
101
Das größte Spezialwerk der Welt für hochgeschliffene Dauerklingen, das **Mucato-Werk, Solingen**, almost alle Klengen und Apparate in Zahlung beim Kaufe der Patent-Apparate mit den geschmiedeten und hochgeschliffenen Lebenslang-Klingen Molento Hohlschiff (Deutsches Reichs-Patent), welche den stärksten Bart rasieren und ein Lebenlang ohne Schleifen brauchbar bleiben. Umtauschangebot gratis und franko.

Der Einkauf von **Bestecken u. Stahlwaren** ist Vertrauenssache!
Fadmann u. Spezial-Geschäft ist
Rückels Rathausbogen 12 vorm. Vogel
gegründet 1841.

DER MANNHEIMER THEATER

WOCHEN-SPIELPLAN

MANNHEIMER MUSIKHAUS

O 7, 13 Heidelbergstraße

„Das führende Haus für gute Musik“

Odeon - Musikplatten
- Sprechapparate

in reicher Auswahl - Zahlungserleichterung

Mannheimer

Privat-Telefon-Gesellschaft

m. b. H.

Kaiserring 10

Tel. 22.855

Telefon- und Signal-Anlagen
System „Prteg“

Damenfriseur P. Vollmer

Tel. 30310 Tel. 30308

als Fachmann allbekannt

jetzt C 2, 5

Die moderne Haartracht • Dauerwellen
Haarfärben • Maniküren

Rolleiflex

Lassen Sie sich dieses
neue entzückende Modell
unverbindlich vorführen

Photohaus Heinrich Kloos

Mannheim C 2, 15



Automobile

Jungbusch-Garage

Mannheim, J 6, 5, 12-17



Parlophon - Musik - Haus E. & F. SCHWAB

K 1, 5b, Breitstraße und Ludwigshafen, Wredestraße 10a
Parlophon- u. Columbia-Musikapparate u. Platten

AUTOREIFEN

in- u. ausländische
Fabrikate



Gummi-Fuchs

Rheinbörsenstr. 22

Tel. 33368

Konditorei u. Café

Fr. Gmeiner

Telephon 22619

Friedrichsplatz 12 Arkadenbau

empfiehlt als Spezialität:

Bananendessert
:: Florentiner ::



Für Privat- u.
Bürobedarf
empfehle sämtliche
Schreibwaren
Geschäftsbücher
Goldfüllhalter
Geschekartikeln
Füllhalter-Reparatur.
Eigene Werkstätte

Für Zuckerkrank

haben wir den **Alleinverkauf**
der bewährtesten

Nährmittel

Ludwig & Schütthelm

Drogen und Medizinikräuter

gegenüber Hirschland
Tel. 27716 u. 27718

0 4, 3 u. Friedrichsplatz 19 (Ecke Augusta-Anl.) Tel. 25489

Techn. Zeichenbedarf

Leistungsfähigste

Lichtpaus-Anstalt

Legen: Eigene und fremde Erzeugnisse. Pat. Zeichen-
tische u. Maschinen etc. Pat. Lichtpausenrichtungen etc.

Zeichen-Transparente und Lichtpauspapier etc. etc. etc.

Schablonen und Transparenzpapier für Malergeschäfte.

Reparaturen.

nur bei **Gebr. Schmid, K 3, 3, Teleph. 32578**

Achtung! Ihr eigenes Haar

wird Ihnen bei der mikroskopischen Untersuchung in der Größe
von 3 bis 20 cm Breite und bis 1 Meter Länge mit Erklärung seiner
Erkrankung gezeigt und unter Garantie wieder geheilt **nur beim**
Haarspezialisten ERNST WEISS, Mannheim
nur **Kunststraße O 4, 16**

National-Theater

Spielplan-Fortsetzung

Sonntag, 14. April

248. Vorstellung
Nachmittags-Vorführung
Für die Theatergemeinde des
Schönheitsbundes - ohne Res-
tenverkauf - Abt. 18-19, 20, 24
bis 26, 27-29, 41-43, 54, 58 bis
60, 60-61, 72, 81, 80-91, 98, 204
bis 285, 291-292, 291-292, 271,
281, 281, 421-422, 420, 801-802,
810:

„Die Herzogin von Chicago“

Operette von G. Hofman
Anfang 14.30 Uhr
Ende 17.15 Uhr

Sonntag, 14. April

249. Vorstellung
Mittags F 20, hohe Preise:
„Tannhäuser“
Rom. Oper von Richard Wagner
Anfang 19.30 Uhr
Ende 22.00 Uhr

Montag, 15. April

250. Vorstellung
Mittags C 21, mittlere Preise:
„Karl XII.“
Schauspiel von Kon. Strindberg
Anfang 19.30 Uhr
Ende 22.00 Uhr

Neues Theater

Sonntag, 7. April

68. Vorstellung:
„Der Prozeß Mary Dugan“
von B. Wellser
Anfang 19.30 Uhr
Ende 22.00 Uhr

Mittwoch, 10. April

64. Vorstellung
Schauspiel der Gruppe junger
Schauspieler, besondere Preise:
„Revolte im Erziehungshaus“
von Peter Martin Campel
Anfang 19.30 Uhr
Ende gegen 22.00 Uhr

Freitag, 12. April

65. Vorstellung
Schauspiel der Gruppe junger
Schauspieler, besondere Preise:
„Revolte im Erziehungshaus“
von Peter Martin Campel
Anfang 19.30 Uhr
Ende gegen 22.00 Uhr

Samstag, 13. April

66. Vorstellung
Schauspiel der Gruppe junger
Schauspieler, besondere Preise:
„Revolte im Erziehungshaus“
von Peter Martin Campel
Anfang 19.30 Uhr
Ende gegen 22.00 Uhr

Sonntag, 14. April

67. Vorstellung
Schauspiel der Gruppe junger
Schauspieler, besondere Preise:
„Revolte im Erziehungshaus“
von Peter Martin Campel
Anfang 19.30 Uhr
Ende gegen 22.00 Uhr

PHOTO jetzt

auch bei

MOHNEN - nur J 1 8 Breitestraße J 1 8

Ich entwickle Ihre Aufnahmen
und liefere Ihnen die besten Bilder

Seit langem bewährt:



- Telephon-Anlagen
- Signal-Anlagen
- Uhren-Anlagen
- Feuermelde-Anlagen

SIEMENS & HALSKE A.G.
Technisches Büro Mannheim
Mannheim, N 7 16 - „Siemenshaus“

Haus für vornehm gediegene
Wäsche

Strauss-Maier

Gegründet 1899

C 2, 8

Erstklassiges Spezial-Aussteuergeschäft
mit eigener Anfertigung und billigster Berechnung
Indanthren Daunendecken • Herrenwäsche nach Maß

Pianos, Flügel, Harmonien
Schallplatten u. Sprechapparate

Friedr. Viering

Bülow Pianolager
Mannheim C 7, 6 Fernspr. 23590

Vervielfältigungen

(Werbebriefe, Rundschreiben etc.)
in Original-Schreibmaschinenschrift
fertigt rasch, sauber und preiswert

Paul J. Kunert

Seckenheimerstr. 84 Fernruf 33009

F. GROSSEFINGER

GRAVIER-ANSTALT
MANNHEIM C 3, 3

STEMPEL-SCHILDER
SIEGEL-SCHABLONEN
STANZEN-MARKEN

Herrenschneidererei Ranges

Scharnagl & Horr

Mannheim

O 7, 4 (Ecke Heidelbergerstraße) Telephon 30240

Bieber & Zachowal

Feine

Herren-Schneiderei

N 4, 15¹

Tel. 22021

PIANOS

hervorragend schöne
eigene Fabrikate, dengl.
fremde Fabrikate, sehr
preiswert

Scharf & Hauk

Piano- u. Flügelabrik

C 4, 4 MANNHEIM C 4, 4

Bequeme Zahlung

Rudolf SCHMIEDERER

F 2, 12

Große Auswahl in

Lederwaren, Portemonnaies, Brief-

taschen, modernen Damentaschen,

die beliebten Geschenke für die Fasttage

Schulranzen u. Mappen

In bester Sattlerarbeit

Bäckerei- u. Konditorei-

Einrichtungen

Liefert in allen gewünschten Ausführungen

Adolf Christen

Laden- u. Schaufenstereinrichtungen

Q 5, 2 Tel. 26820

Vertreter an allen Plätzen gesucht.

„Elektron“ Lichtheil- und Badeanstalt

N 3, 3 H. Schäfer Tel. 32320

empfehlen **alle medizinisch verordneten Bäder.**

Bei allen Krankenkassen zugelassen.

Geöffnet von morgens 9 bis 6 Uhr abends Sonntags geschlossen

DER MANNHEIMER THEATER

National-Theater Mannheim.

Samstag, den 6. April 1929
Vorstellung Nr. 280. Miets F. Nr. 28
Eine Nacht in Venedig
Ein Maskenspiel aus dem Rokoko in 3 Akten

Friedrichspark

Sonntag, 7. April. 5 1/2 - 6 1/2 Uhr
Konzert
Anmeldungen zum Abonnement werden an der Kassette entnommen und berechnen zum sofortigen Bezug der Konzerte.

Mannheimer Rhein- u. Hafenfahrt. Tel. 34657

'Fürst Bismarck'

Sonntag 3 Uhr (Reinhardt) Speyer und
Sonntag 3 Uhr (Reinhardt) Speyer und
Jeden Mittwoch 3 Uhr: Speyer Mk. 1.-

Samstag und Sonntag
geht's in's
Maxim
zum Frühlingsfest

Konditorei und Café
Welfer
Dalbergstraße 3 (Luisenring)
Angenehmes Familien-Café

Juwelen
Piatin
Goldwaren
Hermann
APEL
Mannheim

Baulustige
und
Kaufflehaber
die nach Heidelberg
überfiebern wollen, erhalten sofort u.
ohne jede Verbindlichkeit interessante
Druckschrift über bezugsfertige
Einfamilienhäuser
in Heidelberg und Sorotten.

Hausverwaltung
von in Mietangelegenheiten gut bewanderten
Ratmann, selbst Hausbesitzer,
bei mäßiger Vergütung gesucht.

Zu spät
Illustration of a person running with a clock.

Ist es noch nicht. Noch haben Sie das Glück in der
Hand. Geben Sie 30 Pf. aus für ein Einzellos,
oder Mk. 1.- für ein Doppellos der Jugendheim-
Lotterie! Einer muß den Hauptgewinn von
5100 Mk. gewinnen - warum nicht mal Sie?
Jedesmal kann man nicht gewinnen,
niemal gelingt es doch, nur aushalten und nicht
wegsehen! Jugendheimlotterie-Ziehung 10. April

ALHAMBRA
Mannheim

Sonntag, den 7. April
Einlaß 10.30 Uhr
Anfang 11.15 Uhr
Ende 12.45 Uhr

Tirol

Die Bayrischen Alpen bei Berchtesgaden,
Garmisch-Partenkirchen und Mittenwald
Ein A p m-Kultur-Film in 5 Teilen
mit besonderer Musikbearbeitung für
den Film unter Mitwirkung des
vollen Orchesters

Wie Gebirge und Täler entstehen

(Geologischer Film von Professor F. Solger)
Berchtesgaden Salzammergut
Wimbachklamm - Hochkalter - Reiter
Alp - Hintersee
Almbachklamm - Wetz-
mons - Hebe Al -
Kölgesen-St. Bartholomä

Garmisch-Partenkirchen und Mittenwald

Wetterstein- Zugspitze Karwendel-
Gebirge Gebirge Gebirge

Das Leutaschtal Das Oberinntal

Leutaschtal. Drauf-
schnee. Hochalm
2661 m über Meereshöhe.
Defektopf. Wetter-
vielfach. Leutascher.
Kadern. Pfunds.
La-dock. Höl. Tönan.
Waben. Bachflöten-
mü. Am Hochengp.

Innsbruck - Brenner

Palach. Matral. Gosseneo. Klausen. Innizletale
Sterzing Bozen Meran
Ditztal Pusterthal

Wens - Die Tachl-
geraspitze 2872 m -
Mittelberggipfel
Mühlich - Kloster
Sonnberg - Brunick
Walsberg - Tablach

Gader- u. Erzeberger-Tal

Pflanz - Hales Nibelburg
Zwischenwasser - Pissolde
Pedana - St. Leonhard

In den Dolomiten

Im Tierser-Tal St. Cyprian Gras-
leitenhöhe 2116 m ü. d. M. Gras-
leitenhöhen u. -Paß 2597 m ü. d. M.
Mugonispitzen. Winklertürme und
Bosengartenspizze Im Tschözer-
loch 2644 m ü. d. M. Marmalata
3344 m ü. d. M. höchste Gipfel der
Dolomiten Fensterfirme Vernei
2795 m Die Pala Fünf Türme
Grosse Zinnen Paternkofel. Der
Monte Cristallo 3199 m Der Lang-
kofel 3157 m ü. d. M. Der Monte
Clivetta 3230 m Der Monte Pelmo
3109 m Tschözerhöhe Grödnertal
Die Tschözerhöhe Pischau-
See Bamberger Sattel Berger-
Turm Sella-Plateau
Sella-Gruppe mit Boespitze 3152 m
ü. d. M.

Salzburg Hofgasteln Bad Gasteln
Besteigung d. Dachstein

Am Gosausee Die Stanzhöfliche Drod-
gruppe Hallstatt Der Donnerkogel

Preise der Plätze:
Freudenlogge 2.50. Partier-Logge 3.-
Balkon-Logge 3.- Balkon 2.50. Spe-
zial 2.- I. Park 1.50. I. Parkett 1.- RM
Vorverkauf ab 5. April:
Musikhaus Hockel, O. B., Mannhei-
mer Musikhaus, O. F. 2473
Vorverkauf haben Zettel!

ALHAMBRA

Heute!
Jeweils abends 1/11 Uhr
nach Schluß der letzten
Abend-Vorstellung

NACHT-
Vorstellung
Nur für Erwachsene!
Ein sexual-wissenschaftliches Film-
werk von ungeschminkter
Lebenslichkeit



Der Fall Sonja Petrowa

Die Seuche der Abreibung
Erläutert durch fachärztlichen Vortrag
Der Begriff der Liebe vor und
in der Ehe / Mutter sein und
Muttermilch / Veredelung der
Erotik / Glück und Leid der
Liebe / Alljährlich 800 000
Verstöße in Deutschland gegen
§ 218

Vorverkauf zu diesen Vorstellungen
an beiden Kassen der
Alhambra-Lichtspiele

Der
richtige Weg

vorteilhaft, gut und billig zu kaufen, führt
nach Mannheim, eine Treppe hoch. Keine
hohe Ladenmiete, keine teuren Ausstat-
tungskosten brauchen Sie mitanzuhähen.
Sie können es sich selbst anschauen, was
das ausmacht - und dabei finden Sie bei
mir eine solche Auswahl in vorzüglichen
Qualitäten. Kommen Sie ganz zwanglos
sehen, bevor Sie anderswo kaufen. Anzüge,
Übergangsmäntel, 24, 25, 26, 46, 52, 54,
Regen- und Bonener Mäntel, Windjacken,
Hosen aller Art, extra billig. Gesellschafts-
Anzüge verleiht für Freud und Leid

Jakob Ringel
kein Laden I. Etage kein Laden
Mannheim, O 3, 4a (Planken)

Merkmal Sie sich die Adresse. 2. Raum neben Wäscherei.

Sehr günstige Gelegenheit!

Kompl. apparat u. vornehme
Schlafzimmer-Einrichtung
3törig (Birke) poliert, 200 cm breit
mit 2 Patent-Öfen
2 Schonerdecken
2 Kapokmattzen
Gesamtpreis: Mk. 1184.-
Möbelgeschäft
Augartenstraße 35

Qualitäts-Möbel
Große Auswahl Wunderbare Modelle
zu überraschend billigen Preisen
Weitgehendste Zahlungs-erleichterung

A. STRAUS & Co., J 1, 12/13

Vermietungen

Büro und Lager
2 Büro-Räume
in bester Lage ab sofort zu vermieten.
Röhren unter Hauptkoffer 801 02. 8140

D 7, 6 Rheinstraße
Schönes Büro im 2. Stock, 5 Zimmer, davon
2 als Empfangszimmer vornehm ausgestattet,
per 1. Juli zu vermieten. Anfragen erbeten
an Blum, Varnsdorfer 12. 81407

Großes, sehr helles
Büro
von 3 Seiten Fenster, mit Vorraum, Chef-
zimmer, Speiszimmer, Schreibraum, mit
Zentralheizung, sofort zu vermieten. 3494

3 Zimmer-Wohnung
in Ökonomie, mit Bad, Kammer, Warm-
wasserheizung sofort zu vermieten. Angebote
unter S K 16 an die Geschäftsstelle. 81404

Ab heute Samstag

Unser großes Doppel-Programm
Zwei stumme deutsche Filme und im
Beiprogramm Tonfilme

Noch sind die Tage
der Rosen!

(Drei Mädels und ihre Freier)
Ein taktiges Liebespiel aus der weltberühmten
Main-Wein- und Studentenstadt Würzburg
Eines der lieblichsten deutschen Volkslieder, deren
Zauber unvergänglich ist, im Film.

Hochstapler
in Nöten

Ein spannender Abenteuer-Orofilm in 8 Akten
Regie: Louis Ralf
Die besten und ausgerechtesten deutschen Darsteller:
Gräfin Agn. Esterhazy Georg Alexander
Trude Hesterberg Lidya Potehina

Zon-Filme
Und Wilson spielt II Eine kleine Liebelol

Palast-Theater
Das erste Sprechfilm-Theater Süddeutschlands

Keine erhöhte Eintrittspreise
Anfang: 3.00, 4.00, 5.35, 6.35, 8.20 Uhr

Kegelbahn
Herrenzimmer
Anton Cetzl, P 3, 12



Ein Joe May-Film der Erich
Pommer-Produktion der Ufa
Regie: Joe May
Hauptdarsteller:
Gustav Fröhlich / Betty Amann
H. A. Schlettow / A. Steinarück / E. Heller
Der große Erfolg im
UFA-THEATER

Das gute Loherer Bier
(Bayern)
Vertretung für Mannheim und Umgebung:
Biervorlag Richard Hofmann
Tel. 22 896 S 6, 9 Tel. 22 898

Jeder kann sich den Original-Senking-Gasherd leisten:



Der Anschaffungspreis ist außerordentlich niedrig. Sie können ihn nach dem 20 monatigen Teilzahlungssystem des Städt. Gaswerkes kaufen.

Die anerkannt hohe Gasersparnis zahlt Ihre Monatsraten.

Hirsch Schuster
F 3, 19, 20 u. 21 S426
Mannheims altbekannte Eisenwarenhandlung

3 PRAKTIISCHE MÄNTEL



1. MANTEL
In Fantasie-stoff, englisch Charakter, in mod. Pastrillfarben, herrenmäßig verarb. mit seidnen Rückenlutter

59.00

2. MANTEL
aus Herrenstoff, ganz gefüttert, mit schöner Rückenlutter und Randgurt

24.50

3. Trendcoat-Mantel
aus prima imprägniertem Wollstoff, beste Verarbeitung

39.50

Als besondere Spezialität:
Eprobte Formen für starke und stärkste Damen

KAUFMANN & CO MANNHEIM Paradeplatz

Offene Stellen

Verdienst

Suchen Sie 4008
Haupt- od. Nebenberuflich, dann wenden Sie sich vertrauensvoll an uns. Wir bieten selbstbewussten, ehrlichen u. redlichen **Herren jeden Standes**

durch intensive Bearbeitung unfr. Klein- u. Großbestände. Verkauf, insbesondere anferer gut eingetragenen Begründb., Silberbest., Stuben- u. Tücher, Anfertigung-Berufung ohne ärztliche Untersuchung mit höchst niedriger monatlich. Beitragsschulung an allen Orten

angenehme Beschäftigung

u. garant. dauernd steigend. Einkommen. Nichtschulden. Verkaufs- u. Lagergeld beim. Besondere, angenehme u. einordn. Bei erfolgreicher. Tätigkeit erfolgt alsdann Anstellung als Hauptvertreter oder als Inspektor bzw. Oberinspektor

f. bestimmte Bezirke Baden u. A. Pfalz reg. f. H. Gehalt, Reisekosten u. Provision. Persönliche Bemerkungen mit Lebenslauf und zu richten an die

Bezirksdirektion d. Deutsch-Begrübd.- u. Lebensversicherungsverbands A.-G. **Deutscher Herold**
Tel. 27953 Mannheim P 3, 14

Junger Hochbautechniker

1012 Selbster gesucht. *3791
Rogg. Schrade, Mollstr. 32.

Vertreter(innen)

für Ketteingel. Suche bei gutem Verdienst sofort gesucht. *9756
Ludwig, S 4, 1

Sie verdienen gut

als Mitarbeiter für unsere Kraftfahr- Schutzversicherung mit vollkommen konkurrenzloser Mitgliederfürsorge. Persönliche Werbematerialien. Täglich bares Geld u. weitere Vorteile. Redigierfähige Herren wollen sofort schriftl. Angebote einreichen an den

Bezirksdirektion d. Kraftfahr- u. Unfallversicherungsverband Mannheims.

Gezielte Stellung

finden Dienstmädchen, Kantinen, Verkaufserinnen, Lehrmädchen und Kaufmänninnen durch den **Stellenschlüssel des Verbands der weibl. Handel- und Büroangestellten G. H. Weiblich** Mannheims. D 7, 18. *1177

Stellen-Gesuche

1a. Herrenfriseur u. Bubikopfschneider

sucht Stellung. Angebote unter N X 190 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *9819

Herzlich geehrte

Säuglingspflegerin

12 Jahre alt, äußerst gewissenhaft, höhere Schulbildung, keine Kränklichkeit, sucht sofort auf 6-7 Stunden Beschäftigung, da Gatte Jungkinder nach Amerika. *9817
Anfragen gefl. erbiten unter **Telephon Nr. 224 57.**

Kontoristin

mit mehrjähr. Büropraxis sucht Stelle ev. auch als Verkäuferin. Beste Zeugnisse vorhanden. *9821
Angebote unter N X 190 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Zünftiger Herren- u. Damen-Friseur

sucht ansehnlich, dauernd. Stellung. Angebote unter N X 190 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *9822

Junger Kaufmann

Textil-Handel sucht Stellung in Mannheims als Lagerist, Verkäufer, Kassenmacher, Gehl. Kassirer, unter J W 199 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *1521

Im anderen Arbeit. Sucht in 2-3. Galt od. Schlachthaus Stellung als Servier-Fräulein (Leit. Köchlein). Angeb. u. N Y 104 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *9830

Chauffeur

sucht. *9790
Kaufmann, mit Fahrer- u. Gebaltsanizer. u. S N 17 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *9779

Verkaufserin
sucht Fahrer- u. Gebaltsanizer. u. S N 17 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *9779

Jüngeres, nettes **Servier-Fräulein**
gef. Mannh. Weiblich, S 4, 15. *9787

Eleg. Servierdame

für Weinhaus sofort gesucht. U 4, 19, 2. St., Telefon 311 81. *9856

Zimmermädchen

perf. im Servieren u. Nähen, ein. Nähen, mit guten Kenntnissen gesucht. Mannheims, Zehnerstraße. 1643
Angeb. u. O G 192 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Mädchen

das tägl. Hausarbeiten übernimmt, sofort oder 15. April gesucht. Bergheimerstr. 99/100
Hilfsstraße 16, 1. Trepp.

Lindenhof Monatsfrau oder Mädchen

superfähig, ehrl., mit allen Hausarbeiten vertraut gesucht. Reiter, Reiterstr. 18. *9814

Wasch- u. Putzfrau

die am Frühen (anderer Teil) sucht u. zuverlässig ist, von älterem Ehepaar gef. in G. l. *1478
Suche in der Geschäftsstelle dieses Blattes.

Stellen-Gesuche

Iran sucht Arbeit. Büro arb. Angehörige machen. Schriftliche Angebote etc. *9777
Angeb. u. S O 11 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Heulein das Kindertisch 15. Sucht 1. nachmittags e. paar Stunden Beschäftigung. **Hans Brüller, Thiergartenstr. 18. *9758**

Tüchtige, fleißige Wasch- u. Putzfrau

sucht noch Rundlocher. Frau Müller, J 7, 27, 1. St. Bordb. *9842

Immobilien

Heidelberg
Villen und Liegen- schaften aller Art vermittelt. Fr. Rogge, Hauptstr. 80. 1623

Kleines Wohnhaus

zum Kleinbewohnen in Stadtinnern sofort an Kauf. gesucht. Vermittler nicht erw. Angeb. u. M P 190 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *9444

Verkäufe

Schäferhund

wacht u. harkt, mannf. 150 D. 215. an bestf. J 4a, 3, 1 Trepp. *9788

Automarkt

1/15 PZ. neuwertigen **Dixi-2-Sitzer-Wagen**
nur ca. 3000 km gefahren, fomalent mit sehr guter Verfassung, wegen Auslastung eines größeren Wagens zu verkaufen. Näheres unter 3075
Amalthea 304 02.

AUTO

1/18 PZ. Opel, offen, mit Spec-Rohrbrücke, Chrysler-Pumphe, Weiblich, 4-580. Chrysler-Gebläse, Weiblich, 70. Nizza, mit 2 Röhren, gut erhalten, zu verkaufen. 4075
Heidrich, Pfälzische Automobil- u. S. G. Mannheim, Friedriehsplatz 16. Telefon 285 49.

AUTO

1/18 PZ. Opel, Simsonline, 10/15 PZ. Adler, Standard 6, Simsonline (fast neu), 6/25 PZ. Adler, Vierlinier mit Aufsatz, in bester Verfassung, zu verkaufen. 4054
„AKREMA“, Mannheim, M. 7. Sa-10, Telefon 265 06/07.

Immobilien

Oststadt! Mannheim!

3 1/2 Z. 3 Zimmer, ehrl. Nebenlokal, einpers. Kuch. Zentralheizung etc. bei ca. 30.000 Mark Kaufpreis zu verkaufen. 4250
Julius B. Wolf, 111 (St. D. H.). Immobilien, Mannheim, O 7, 12.

Kleineres Einfamilienhaus

in Heidenheim bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Badezimmer, Speisekammer u. sonnig. Nebenzimmern, angelegtem Garten, an herrlicher Lage in bester Gegend, sofort beziehbar zu verkaufen. Anfragen unter L K 120 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *9824

Einfamilienhaus

in Schömberg, gute Lage, 6 Zimmer, Zubehör, Garten, sofort beziehbar, zu verkaufen. Adresse in der Geschäftsstelle d. Bl. *9772

Verkäufe

Wichtig! Gutgehendes Schubmoped
neu, ausgebaut, mit all. Maschinen zu verkaufen. Kann bei den Werkst. angefertigt werden. *9791
Angeb. u. S O 18 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Edelles erhaltenes Schiedmayer-Klavier
bill. zu verb. voranf. 1041. 11-1 Uhr bei **Rehner, C 4, 1. Et., Tel. 825 504. *9741**

Neues eich. Schlaf- u. Speisezimmer
praktische Ausführung zu verkaufen. *9881
Wäuer, U 5, 10.

1 kompl. Schlafzim.
(mit Leder- u. 1 Bettencinrichtung) (Glen Vitol Junker) sehr neu, zu verb. 1100. Speisezimmer. Sa 2 Trepp. links an- *9798
L. 5, 12.

Verkäufe

Ruhb. pol. Büchereipol, auch u. Kinder- spieler. verwendbar, 1 pol. Wandbrett, 2 Terrafoto-Appar., el. Gasbrenner, Weiblich, 4-580. Weiblich, 70. Nizza, mit 2 Röhren, gut erhalten, zu verkaufen. 4075
Heidrich, Pfälzische Automobil- u. S. G. Mannheim, Friedriehsplatz 16. Telefon 285 49.

Gebrauchte Schreibmaschinen

von 20 A an au verb. 1657
Oppa u. Co. Mannheim, N 7, 12.

Komplette Kücheneinrichtung
persönlicher Habitus billig zu verkaufen. *9834
C. Müller, C 7, 10.

Gebrauchte Nähmaschine

zu verkaufen. *9767
L 7 Str. 8.

Paddelboot
ev. u. Stenel zu verb. 1657
Kaufmann, N 7, 12.

2 Kinderfahrräder

billig zu verkaufen. *9788
T 6, 17, III. links.

Kinderwagen

fast neu, sehr preiswert, zu verkaufen. In erstgen. bei **W. Pennington, 18. Cecilienstr. 18. *9833**

Weiß. Kinderwagen

(Kocher) sehr gut erhalten, billig zu verb. 1657
Rehnerstr. 1, II, r. *9781

Kinderwagen
weibl. lack., gut erhalt., billig abzugeben. **Rinderpostwagen** sehr neu, zu verb. 1657
W. Pennington, 18. Cecilienstr. 18. *9833

Gebrauchte Kisten u. Obstkörbe

billig zu verkaufen. **F. Hoeger, P 7, 16.**

Heller schön. Anzug
fast neu, kleine Figur, billig zu verb. *9857
Zentralstr. 26, 2. Et.

Güter. Kinderwagen
u. ein Damenrad preisw. zu verb. *9852
Kaufmann, N 7, 12.

Grammophon

zu verb. 1657
Rehnerstr. 1, II, r. *9781

1 Laufe, 1 Violine,
1 neuer eleg. Reife- teiler, 1 Büchlein und 3 Stühle billig zu verb. 1657
L. 5, 4, 2 Trepp.

Fast neu. Gashernd
mit Filzeisen zu verkaufen. *9404
Heidrich, Pfälzische Automobil- u. S. G. Mannheim, Friedriehsplatz 16. Telefon 285 49.

Kauf-Gesuche

Schreibmaschine

geb. neues Modell, nur beste Marke, zu kaufen gesucht. Angeb. u. S O 9 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *9778

Miet-Gesuche

Wohnungs-Tausch

Vorz.-Wohnung am Friedriehsplatz, 3 Zimmer mit Zubehör, evtl. mit 2 Bout.-Küchen, zu tauschen gegen solche 4-3 Zimmer-Wohnung, 1. oder 2. Stad., in guter Lage. Umfang wird eventl. vergrößert. *9481
Grob & Baumann, L 3, 4.

Zimmer

einfach, aber sauber möbliertes Zimmer mit Verpflegung von 10. bis 11.00 Uhr (Mittl.) zu verb. 1657, Kaufmann, N 7, 12.

1-2 möbl. Zimmer
von Kaufmann sofort gesucht. Innen- oder Redarhof, mögl. vortl. locat. *9858
Angebote unter T C Nr. 82 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Beteiligungen

A.B.C.-Geschäft

nimmt sachkundigen Teilhaber auf. An- gebote mit Angabe über verfügbares Kapital geb. unt. O C 198 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *9856

Unterricht

Nhö. Privatschule Schülerheim

Real-Hauptschule E. Alger, 18. Schuljahr Heidelberg Mönchhofstr. 26-28
Ziele: O.-Realschule, Realgymnasium bis OI Handelsschule 1/2 u. 1/4 Kurse Internat KI Klassen, Individ. Behandlung, Ersatz d. Elternhaus, Gesunde Verpflegung, Einrg. Erziehung zu Fleiß- u. Pflichtgefühl, Wandern - Sport - Turnen.
Auskuoff durch die Direktion. *89

INSTITUT DAMM

Mannheim, N 7, 7 (Seilbau) Näh- und Zuschneideschule

Für schulentlassene Mädchen vollständige Ausbildung im Nähen, Anfertigen von Kleidungs- und Wäschestücken Unterricht im Sticken Ost-Stoff- und Porzellanmalerei Individuelle Behandlung - Ganze und halbe Tagelose Unterrichtszeit: 9-12 u. 1-4 Uhr. Damit u. geschlossenen für Frauen werden die Abendkurse Dienstag und Freitag empfohlen - Mäßigen Honorar - Anmeldungen jederzeit
*9800 **Emilie Damm, Leiterin**

Planos Kauf und in Miete

Heckel
Piano-Lager 0 3, 10.

Dienstag abend ein neuer Kursus für Englisch

Anmeldungen C 2, 2, 1 Trepp *9801

Hypotheken

H. Hypotheken

bis 70% Forderungsbürgung, 1. Stelle besch. bezeichnung - Mannheimer Bauhausbank & Treuhänder Jacob Vobis, Richard Wagner-Str. 12, 2. 4. Et. Kaj 299 96. *150

Geld-Verkehr

Wer leicht gegen monatl. Rückzahlung an Weiblichmann *91474

Mk. 2-3000.-
Vorteilhafte Einricht. Angebote unter N J 179 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *9842

Heirat

Heimlich finden gute Partien. Ger. Hermann, Thoma, 21, Weiblich-Str. 2, am Weiblich. *9842